

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 15 • Donnerstag, 10.04.2014 • Jahrgang 27

50 Jahre im öffentlichen Dienst



von rechts: Büroleiter Fred Jüngerich, Bürgermeister Heijo Höfer, Hans-Walter Krämer und Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs

Hans-Walter Krämer aus Kraam-Heuberg feierte am 1. April dieses Jahres sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Heijo Höfer sprach ihm im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk. Hans-Walter Krämer absolvierte von 1964 bis 1967 zunächst eine Ausbildung bei der damaligen Amtsverwaltung Weyerbusch, wo er anschließend als Verwaltungsangestellter tätig war. Im Jahr 1970 begann er seine Beamtenlaufbahn, zunächst 1973 im mittleren nichttechnischen Dienst. Drei Jahre später erhielt er die Zulassung zum Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Dienst und besuchte die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen. Im August 1975 wurde Krämer zum Standesbeamten bestellt. Ende 1976 erfolgte seine Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit. Im Jahr darauf wurde er stellvertretender Abteilungsleiter der Zentralabteilung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und legte die Prüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst ab. Als Amtsrat wurde er im Januar 2000 Abteilungsleiter der Ordnungsverwaltung. Im Juli 2001 wurde er zum Oberamtsrat - heutige Amtsbezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltungsrat - ernannt. Seit März dieses Jahres ist Hans-Walter Krämer Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste. Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen übermittelte Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs.

Foto: K. Müller



Jugendseite

ES GEHT WIEDER LOS!!

12. APRIL

Du bist eingeladen!

Gott liebt Kids und Er hat was mit dir vor!
Du fragst dich, wie das geht???

Dann komm doch zum

Limonaden Date

Erfrischend, prickelnd,
Programm für Kinder bis 12 Jahre!



15:00 - 17:00 Uhr
Friends of Jesus-Halle
Im Hähnchen 8
Altenkirchen
(Eltern sind herzlich willkommen)

www.friends-of-jesus.de

FERIENSPIELE

für Kids von 7- 13 Jahren



2 x in den Osterferien 2014:

Di. 15. April & Do. 17. April

von 11- 17 Uhr

2 h Sport
anschl. Mittagessen
& Spiele/ Programm im Gemeindehaus

Treffpunkt: Feba- Turnhalle, Honneroth
Ende: Gemeindehaus, Im Hähnchen 19

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erbeten!



Tel. 02682/ 1770 E- Mail: benne@egfd.de



FerienSportArena 2014 in der Glockenspitze



vom **28. Juli** bis
1. August 2014



Es ist wieder soweit: Der SRS SportPark in der Glockenspitze öffnet seine Pforten für die Altenkirchener Kinder.

In Kooperation mit der Kreisverwaltung Altenkirchen, Abteilung Jugendarbeit und Jugendschutz, bietet SRS im Rahmen des bereits bestehenden Sommerferienprogramms in der Woche vom 28.07 bis 01.08. ein sportliches und kreatives Programm für Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren an.

Ob Spiele, Sportarten, gemeinsame Ausflüge oder ganz was Neues - unter dem Motto „FerienSportArena - Einzigartige Freundschaft!“ können die Kinder in dieser Woche sich austoben, sich mit anderen messen und neue Freundschaften erleben.

Weitere Informationen, Anmeldungen und Flyer erhalten Sie bei:
SRS e.V., Esther Schmidts, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681-941 164; Email: Eschmidts@SRSONline.de

Fit in Englisch?

Englisch-Refresherkurs für Schülerinnen und Schüler in den Osterferien

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 bietet die Kreisvolkshochschule in der Zeit von Dienstag, 22. April, bis Freitag, 25. April (Osterferien Rheinland-Pfalz) auch in diesem Jahr einen Englisch-Auffrischkurs in Altenkirchen an. Der Kurs unter der Leitung von Sabine Heßling für unterschiedliche Klassenstufen beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den immer wieder auftretenden Problemen im Bereich der Zeitenbildung und des Satzbaus. Der Kurs findet morgens in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr statt, Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, die Kursgebühr beträgt 40 €. Nähere Informationen oder Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de



Senioren Info

■ Aktionstag „Kräutersaatgut“ im Theodor-Fliedner-Haus

In freudiger Erwartung trafen sich am Dienstag, 25. März, die Bewohnerinnen und Bewohner im Gruppenraum Station 1, um Vorbereitungen für die neue Kräutersaison für das Hochbeet im Außenbereich des Hauses zu treffen. Bevor die eigentliche Aussaat stattfinden konnte, mussten noch einige Vorkehrungen getroffen werden. So wurde zunächst der Tisch mit Folie abgedeckt. Anschließend bekam jede Bewohnerin/jeder Bewohner Arbeitshandschuhe. Zum Ansäen wurden Torftöpfe verwendet, die zuerst mit Anzuchterde bis gut zur Hälfte gefüllt wurden. Jeder konnte sich dann Kräuter nach eigenem Geschmack aussuchen. Somit gab es eine bunte Vielfalt an Kräutern, wie z. B. Dill, Schnittlauch oder auch Kresse. Nachdem die Samenkörner auf der Erde locker aufgebracht waren, wurden sie angegossen. Anschließend, je nach Sorte, kam nochmals eine Schicht Sand dazu. Gut „verpackt“ kamen die Töpfe dann auf den Balkon, wo sie nun in Ruhe keimen können. Nachdem alles wieder gesäubert und aufgeräumt war, wurden noch in geselliger Runde, passend zum Thema, Frühlingslieder gesungen.



Viele fleißige Hände

Foto: Sabine Klußmann



■ Bewohnerinnen des Seniorenpflegehaus- Sonnenhang läuten den Frühling ein

Am Donnerstag, 20. März 2014, nutzten einige Seniorinnen des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ in Mehren das ausgesprochen schöne Wetter, um einen Ausflug zu einem Blumenhaus zu machen.

Kurz nach dem Mittagessen sammelten sich sie sich im Eingangsbereich des Hauses, um voller Erwartung der Blütenpracht entgegen zu fahren. In Sankt Augustin wurde die Vielfalt der Blumen, die man hier pünktlich zum Frühlingsanfang fand, mit großen Augen bestaunt. Dank der wärmenden Sonnenstrahlen konnten die Damen den Spaziergang durch die Außenanlagen des Gartencenters genießen und in Erinnerungen an ihre eigenen Gärten schwelgen. Im gemütlichen Restaurant des Hauses, wurde sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor alle zufrieden und voller bunter Eindrücke den Heimweg antraten.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“ beteiligt sich am Kunstprojekt „700 Jahre - 700 Stühle“

Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ gestalteten die Gäste der DRK-Tagespflege „Die Buche“ einen Stuhl. Dieser Stuhl soll im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Stadt Altenkirchen ausgestellt werden. Gemäß unserem Slogan „miteinander - füreinander“ waren die Tagesgäste sehr aktiv. Es wurde gepinselt, getupft und später bepflanzt. Zum Schluss waren sich alle einig, dieser Stuhl bringt sicher Farbe in den Alltag.



Eröffnungsveranstaltung "Westerwälder Literaturtage" LESUNG | TÄNZE RUSSISCHE, KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN



Wladimir Kaminer wird u.a. auch aus seinem noch nicht veröffentlichten Buch „**Kalte Katzen leben länger**“, Erfahrung mit Pubertierenden lesen, also eine kleine VORPREMIERE in der Stadthalle. Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin. Er veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften und organisiert Veranstaltungen wie seine mittlerweile international berühmte »Russendisko«. Mit der gleichnamigen Erzählsammlung sowie zahlreichen weiteren Büchern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands. Alle seine Bücher gibt es als Hörbuch, von ihm selbst gelesen.

„Kaminer ist, was nur selten bemerkt wird, ein großer Stilist, ein Meister seiner Form, einer kleinen Form natürlich, die der Romanform in manchem überlegen ist. Wladimir Kaminer, soviel steht fest, ist ein großer Gewinn für die deutsche Literatur.“

www.wladimirkaminer.de

Die Tanzschule Lets Dance ist national und international sehr erfolgreich. Mit Auftritten in China, England, Italien, Kroatien und Tschechien haben sie schon Weltmeistertitel geholt. An diesem Abend erwarten uns atemberaubende: **BREAK DANCE-Einlagen, SHOW- und RUSSISCHE TÄNZE**

Einlass:
19:00 Uhr
Beginn:
20:00 Uhr

Sonntag, 13. April 2014
STADTHALLE ALTENKIRCHEN

VVK
ermäßigt 16 €
normal 20 €
ABK
ermäßigt 20 €
normal 24 €
Jugendliche
bis 16 Jahre 10 €



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V.
lädt ein:

Frühjahrs KONZERT

Leitung Annette Uebe

12. April 2014 | 20 Uhr
Turnhalle Weyerbusch

Eintritt: VVK 8 Euro (Friseur Müller,
Weyerbusch und allen Musikern)
Abendkasse 10 Euro
Jugendliche unter 12 Jahren -
Eintritt frei



In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bücher, Spiele und Puzzles für Kinder!**



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

- dienstags bis donnerstags
von 8.30 - 12.00 Uhr
- dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband
Altenkirchen e.V.
Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen
☎ 02681 - 2056

Not sehen und handeln.
Caritas



Gemischter Chor Birnbach e.V.



Der Gemischte Chor Birnbach lädt die Einwohner der Ortsgemeinden zum traditionellen Eierfest ein.

Termin : Sonntag, **13. April 2014**, ab 11 Uhr

Ort: Grillhütte in Hemmelzen

Gaumenfreuden: Eierkäs, Eiersalat, Soleier, Eierdip mit Pellkartoffeln, Fleischkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln, Waffeln mit, bunte Eier, Eierpfannkuchen

und natürlich auch flüssige Nahrung.

Preisskat im Schützenhaus Maulsbach

Wer mit den Begriffen "Reizen" und "Kontra" etwas anfangen kann, sollte am **Gründonnerstag** beim diesjährigen Skatturnier für jedermann am

17.04.2014 um **20.00 Uhr** im **Schützenhaus Maulsbach** nicht fehlen.

1. Preis: 50 Euro + Pokal
 2. Preis: Präsentkorb + Pokal
 3. Preis: Großer Schinken + Pokal
- Auch für die weiteren Plätze winken interessante Preise.

Der Schützenverein Maulsbach freut sich auf Euer Kommen und wünscht allen Skatfreunden schon jetzt "Gut Blatt".

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

www.sv-maulsbach.de

Gut Blatt

Verbandsgemeinde-Kita-Bambini-Fußballturnier in der Wiedhalle Neitersen

Traumland Honneroth gewinnt den Pokal

Ein Ameisenhaufen sieht wahrscheinlich ähnlich aus, wie eine Halle, in der Kinder unter sechs Jahren ein Fußballturnier austragen. Die Kindertagesstätte Neitersen „Pustebume“ veranstaltete ihr zweites KITA-Turnier. Acht Kindertagesstätten hatten sich mit acht Mannschaften angemeldet und waren auch erschienen und das mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden. In zwei Gruppen spielte die Vorrunde gestaltet. In der ersten Gruppe spielten „Sternschnuppen“ Fluterschen, „Burgwiese“ Mehren, „Traumland“ Honneroth und „Villa Kunterbunt“ Birnbach. Die Gruppe zwei besetzten „Arche“ Altenkirchen, „St. Jacobus“ Altenkirchen, „Knolle Bolle“ Kircheib und „Pustebume“ Neitersen. Für die Finalspiele hatten sich nach schweren Ballschlachten und torreichen Begegnungen die Sternschnuppen, Traumland, St. Jacobus und Pustebume erreicht. Für das kleine Endspiel, als um das Duell um Platz drei standen sich die „Sternschnuppen“ Fluterschen und die „St. Jacobus“ Altenkirchen gegenüber. Dieses Spiel entschieden die Fluterscher Kinder für sich und belegten Platz drei. Das spannende Endspiel bestritten die Gastgeber „Pustebume“ Neitersen gegen das „Traumland“ Altenkirchen Honneroth. Die Honnerother hatten das Torglück auf ihrer Seite und durften den Siegespokal mit in die Kreisstadt nehmen. (wwa)



Die Pokalsieger vom „Traumland“ Altenkirchen
Fotos: Rewa

700 JAHRE - 700 STÜHLE

Wir SIND dreistellig! -

Die Stühle Nr. 100 und Nr. 101 sind kreierte! Unter der Seite www.700jahre-700stuehle.de finden Sie alle registrierten Stühle. Zum Stadtfest am 3. und 4. Mai möchten wir gerne noch mehr bunte und ungewöhnliche Stühle ausstellen. Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe! Am Samstag, 12. April, von 16 bis 18 Uhr ist die Werkstatt der Jugendkunstschule in der Koblenzer Straße 5 wieder für StuhlgestalterInnen und zur Registrierung fertiggestalteter Stühle geöffnet.

Genießen Sie Ihre Stuhlgestaltung unter dem fantastischen Licht der Oberlichter in der Jugendkunstschule! Ebenso können weiterhin alte Stühle abgegeben werden.

Herzlich Willkommen sagt das Team um die Stühle:
Axel Weigend, Tanja Corbach und Peter Wesselmann.
Weitere Informationen finden Sie unter:
Jugendkunstschule/Kreativ-Werkstatt Tel. 02681 988981
oder mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de



Ein Kunstprojekt mit Schülern und Schülerinnen der Erich-Kästner-Schule

„Aktiv verbunden - 700 Schlösser“ an der Quengelbachbrücke

Der Brauch, Schlösser an bekannte Brückengeländer mit oder ohne Beschriftung anzubringen, ist nicht neu: Diese wahrscheinlich aus Italien stammende Tradition richtet sich an BürgerInnen, TouristInnen, Vermählte und wie auch „Stadtverliebte“ und verbreitet sich über weite Teile Europas. Gerade Brücken haben eine verbindende Funktion und sind deshalb sehr beliebt. Der mit bekannteste Ort in Deutschland für Brückenschlösser ist wohl Köln. An der Hohenzollernbrücke zeigen etwa 40.000 Schlösser, dass der Beweis der Sympathie zur Stadt einen großen Stellenwert hat.

Ab Freitag, 11.04., ist das Anbringen von Schlössern - als Zeichen zur Verbundenheit mit Altenkirchen - an dem Geländer der Quengelbachbrücke (B 8; gegenüber „Dörner Moden“) möglich. Die Idee „Aktiv verbunden - 700 Schlösser“ war eine Anregung von Manfred Weber aus Mammelzen, in Anlehnung an die diesjährigen 700-Jahr-Feierlichkeiten. Mit oder ohne Gravur, die Schlösser werden in Zukunft ein schönes und buntes Bild in der Stadt abgeben. Wo es die Schlösser gibt, kann beim Rathaus Altenkirchen, Frau Seuser, Tel. 02681 / 85-250, erfragt werden.



Vorbereitung und Bemalung der Gitter für das „Schlüssel-Geländer“

„Kräuterwind“ im Regionalladen



die Westerwälder Regionalmarke stellt sich, ihre
Partner und ihre Produkte vor

Der Förderverein für regionales, nachhaltiges Wirtschaften
lädt zu einer weiteren Veranstaltung ein.

Jörg Hohenadl, Projektleiter und Initiator von Kräuterwind
wird das Regionalprojekt im Regionalladen UNIKUM vorstel-
len und erläutern, wieso der Trend von Garten, Grün und neu
erlebter Regionalität vielleicht ein Dauerbrenner für die Zu-
kunft sein wird und wieso der Westerwald und seine angren-
zenden Nachbarregionen so gut dazu passen.

Eine kleine Verkostung von Kräuterwindprodukten rundet den
Infoabend ab.

Termin: Freitag, 11. April



Wann und Wo: 19.30 - 21.30 Uhr,
Regionalladen UNIKUM, 57610
Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für
nachhaltiges regionales Wirtschaften, AK

Kontakt: Regionalladen UNIKUM
Mo-Fr 14-18 Uhr, Do 9-18 Uhr, Sa
9-13 Uhr – Tel. 9842767



OBSTBAUMSCHNITTKURS in Altenkirchen

Für Anfänger und Unsichere! Gäste von überall her sind
gerne willkommen. Nach etwa 2 Stunden Theorie (Ort: In
den Gärten 5, 57610 Altenkirchen) Praxis in der Landschaft
in kleinen Gruppen an Obstbäumen im Alter bis ca. 15 Jah-
re. **Leitung:** Obstbaumschnitt-Fachmann **Harry Sigg** vom
NABU Altenkirchen

Termin: Samstag, 12. April, 10 - 17 Uhr

Veranstalter: NABU Altenkirchen in Zusammenarbeit mit
der Unteren Naturschutzbehörde Kreis Altenkirchen

Kosten: 15 € inkl. Kursunterlagen; **Mitbringen:** Obstbaum-
/Rosenschere, ggf. Obstbaumsäge und Verpflegung

Weiteren Infos bei der **Anmeldung:** Tel. **02681/989992**
oder **02681-812652 (Riesner-Seifert)**

mail **UNB@kreis-ak.de**

ASG Altenkirchen



Tennis

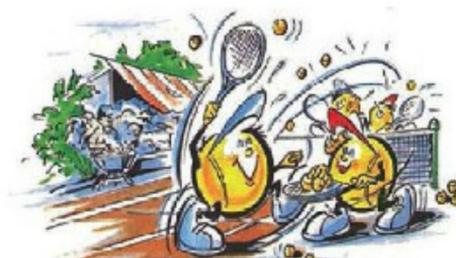
Schnuppertennis

für Kinder von 6 - 16 Jahren

Mittwoch oder Donnerstag von 15 - 16 Uhr

Beginn: 7./8. Mai, ASG-Tennisanlage „Auf dem Altdriesch“

45 € Kursgebühr (6 Unterrichtsstunden)



Schläger und Bälle werden gestellt, die Kinder werden auf
spielerische Weise an den Tennissport herangeführt.

Weiterführende Kurse bei Interesse möglich.

Bitte bis 02.05.2014 anmelden bei

Razvan Mihai (Tel. 0175 88 12 844)

Tennisschule LOB

razvan.mihai@t-online.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 12./13.04.2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den
ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 -
9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus
Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden
Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr
statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachen-
burg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und
Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen
Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066.
Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man
zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und
seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Medi-
ziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiter-
verbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar
sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Ein-
satzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifnummern

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh

bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,

56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg,

Idelberg, Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom,

56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr,

..... bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ;

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658
 Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen

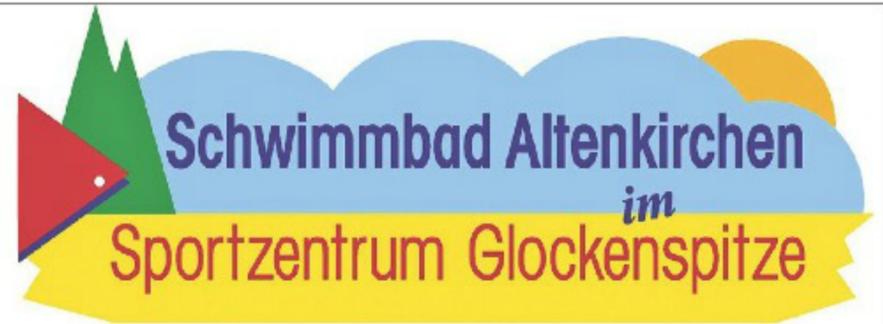


Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen an Ostern und Karfreitag

Nutzen Sie den 18. und 19. April 2014 (Karfreitag und -sams- tag) für einen Besuch im Hallenbad. Es ist in der Zeit von 8.30 bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Am Ostersonntag sowie am Oster- montag ist das Hallenbad geschlossen.
 (Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amt- liche Bekanntmachungen“.)



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jog- ging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Ter- minabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallen- bad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rub- rik „Freizeit und Tourismus“) !

■ Eingeschränkte Veranstaltungen in der Karwoche

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass

1. alle öffentlichen Versammlungen, Aufzüge und Umzüge, so- weit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charak- ter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen (dazu zählen u. a. Kabarett, Spielhallen, Musikbox, Preisskat, Preiskegeln etc.), die nicht dem Charakter des Feiertages an- gepasst sind, am Karfreitag (von 4.00 Uhr bis 24.00 Uhr);
2. alle öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen am Karfreitag ganztägig und am Ostersonntag bis 13.00 Uhr;
3. alle öffentlichen Tanzveranstaltungen von Gründonnerstag 4.00 Uhr bis Ostersonntag 16.00 Uhr verboten sind (§§ 6 bis 8 des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage).

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, setzen Sie sich mit Herrn Sebastian Pfeiffer (Tel.-Nr. 02681/85-310) in Verbindung.

■ Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben fol- gende Leistung gem. § 3 Abs. 2 VOL/A öffentlich aus:
 Beschaffung eines Fahrzeugs (Kastenwagen) für die Abwas- serwerkskolonne der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungs- umfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www. vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen (§ 8 Abs. 1 VOL/A) werden in zweifa- cher Ausfertigung ab Montag, 14. April 2014 bei den Verbands- gemeindewerke Altenkirchen, Zimmer U 19, Fachbereich Ver- bandsgemeindewerke, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, herausgegeben.

Eröffnungstermin und -ort

Freitag, 25.04.2014, 10.00 Uhr, U 19
 VG Altenkirchen, Rathausstraße 13,
 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 03.04.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
 Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Transportleitung in 57614 Fluterschen (K 31) vom Übergabeschacht Fluterschen bis zum Ortsnetz Fluterschen sowie die dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten (Los 05/14) öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 35 € (Scheck) ab sofort beim Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lühr, Kastanienweg 4, Postfach 1310, 57603 Altenkirchen, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab Dienstag, den 15.04.2014. Bei Anforderung eines Datenträgers (GEAB 83) ist dieses in der schriftlichen Anforderung zu vermerken. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum

Submissionstermin am Dienstag, 29.04.2014 um 10.00 Uhr bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.
Altenkirchen, den 03.04.2014
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 17. April 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 12. April, 14 bis 16 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 17. April 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 14. April 2014, 19.30 Uhr.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur

■ Bekanntmachung gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen eines wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens

Vollzug der Wassergesetze; Antrag der VGW Altenkirchen auf Änderung der Erlaubnis vom 11.03.2014 zur Einleitung von Abwasser aus der Gruppenkläranlage „Altenkirchen-Leuzbach“ und den vorgeschalteten Entlastungsanlagen in verschiedene Gewässer (II. und III. Ordnung) hier: Erneuerung der mechanischen Reinigung (Sandfang- und Rechenanlage)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur, gibt als zuständige Wasserbehörde bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnis- und Genehmigungsverfahrens für den Austausch der Rechen- und Sandfanganlage auf der Gruppenkläranlage „Altenkirchen-Leuzbach“ (in der Gemarkung Leuzbach, Flur 13, Flurstücke 71/1, 72/2, 80/4 u.a. sowie in der Gemarkung Altenkirchen, Flur 21, Flurstücke 2 und 3 (teilweise), eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird. (Aktenzeichen: 33-KA 6016). Die gemäß § 3 c UVPG i.V.m. Ziffer 13.1.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94) erforderliche allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, I.A. Oliver Lankes
Regionalstelle Wasserwirtschaft, -Regierungsamtmann -
Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur
Montabaur, den 01.04.2014

■ Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Landrätin/des Landrats des Landkreises Altenkirchen, der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Hilkhäusen der Ortsgemeinde Weyerbusch am 25. Mai 2014

sowie der etwaigen Stichwahlen der Landrätin/des Landrats des Landkreises Altenkirchen, der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Hilkhäusen der Ortsgemeinde Weyerbusch

am 8. Juni 2014 in den Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirzmaulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirschen, Oberwambach, Ölsen, Racken, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen, Weyerbusch und Wölmersen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und in Rheinland-Pfalz gleichzeitig die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister statt. Im Landkreis Altenkirchen findet auch die Wahl der Landrätin/des Landrats und im Ortsbezirk Hilkhäusen der Ortsgemeinde Weyerbusch die Wahl zur Ortsvorsteherin/zum Ortsvorsteher statt.

Die Wählerverzeichnisse für alle verbandsangehörigen Ortsgemeinden einschließlich der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) werden in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag bis Mittwoch 8 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag 8 Uhr bis 18 Uhr - durchgehend geöffnet, Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr) im Rathaus, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Bürgerbüro, Zimmer E 04 und E 05, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Die Wahlberechtigten können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 9. Mai 2014, bis 12 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Bürgerbüro, Zimmer E 04 und E 05, Einspruch einlegen (Einspruchsfrist).

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV.

Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl im Landkreis Altenkirchen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises

oder

- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Landrätin/des Landrats im Landkreis Altenkirchen, der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Hilkhäusen der Ortsgemeinde Weyerbusch hat, kann an den Wahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

V.

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte und
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europa-

wahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Zu 1.: Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Bei Beantragung per E-Mail sind der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll wegen der zweifelsfreien Identifikation des Antragstellers die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter

www.vg-altenkirchen.de

zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

briefwahl@vg-altenkirchen.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zu 2.: Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VI.

Wahlberechtigte, die im Wege der Briefwahl wählen wollen, erhalten mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen orangefarbenen Wahlbriefumschlag. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthält die für die Wählerinnen und Wähler notwendigen Hinweise.

Briefwahl für die Europawahl

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Europawahl beantragt haben, erhalten mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl“,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Europawahl“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl.

Briefwahl für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahl der Landrätin/des Landrats, der Wahlen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen beantragt haben, erhalten mit dem gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen zugleich

- je einen amtlichen Stimmzettel für jede Kommunalwahl einschließlich der Wahl der Landrätin/des Landrats, der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers zu der sie/er wahlberechtigt ist,
- einem amtlichen gelben Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Kommunalwahlen“,
- einen amtlichen mit der Anschrift der Gemeindeverwaltung versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Kommunalwahlen“,
- ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen.

Zugleich mit dem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Kommunalwahlen können die Wahlberechtigten einen Wahlschein für eine etwa notwendige Stichwahl beantragen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden Wahlberechtigte Wahlbriefe, so sind diese so rechtzeitig an die angegebene Stelle abzusenden, dass sie dort spätestens am Wahltag, Sonntag, 25. Mai 2014, bis 18 Uhr, eingehen. Der Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief für die Kommunalwahlen, der durch die Post übersandt werden soll, wird nicht frankiert; das Entgelt wird von der Deutschen Post AG mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zentral abgerechnet. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit der Kommunalwahlen und der Europawahl endet um 18 Uhr.

Wahlberechtigte, die durch Briefwahl an den Kommunalwahlen und der Europawahl teilnehmen, müssen zwei Wahlbriefe absenden.

Altenkirchen (Westerwald) 1. April 2014

Für die Verbandsgemeinde Altenkirchen,
die Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

und die Ortsgemeinden

im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 und 2012 des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt. Dem Verbandsvorsteher, dem ihn stellvertretenden Verbandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 27.03.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

Stadt Altenkirchen und Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur,
01.04.2014

DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32

Abteilung Landentwicklung

und ländliche Bodenordnung

Tel. 02602/9228-0

Fax: 02602/9228-27

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Leuzbach-Altenkirchen

Az.: 81106 HA 6.2.

Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen beginnt in 2014

Der Wege- und Gewässerplan mit landespflegerischem Begleitplan wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (Obere Flurbereinigungsbehörde) in Trier im Februar 2014 genehmigt. Der Ausbau der im Plan genehmigten gemeinschaftlichen Anlagen beginnt in den nächsten Wochen. Schwerpunkte in diesem Jahr werden der Ausbau sowohl des Waldrandweges Richtung Bergenhausen als auch der Kehren an Bitumenwegen sein. Hierbei wird es erforderlich, überschüssige Bodenmassen auf den Nachbargrundstücken zwischen zu lagern. Das Ausbauprogramm 2014 wurde am 25.03.2014 in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft festgelegt.

I.A. Christoph Platen



Almersbach

■ Begräbniskasse Almersbach

Der Vorstand erinnert hiermit an die am nächsten Mittwoch, 16.04.2014, um 19.30 Uhr im Hotel zum Eichhahn stattfindende Jahreshauptversammlung.

Klaus Bund, 1. Vorsitzender

■ Baumpflanzung auf der Streuobstwiese

Liebe Almersbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 30. März 2014, erfolgte nach dem Gottesdienst wieder eine Baumpflanzung auf der gemeinsam von der Ortsgemeinde Almersbach und der Ev. Kirchengemeinde Almersbach angelegten Streuobstwiese durch den diesjährigen Konfirmandenjahrgang. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Almersbach sowie alle Almersbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verschiedenen Anlässen (z. B. Geburten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Hochzeiten, Alters- und Ehejubiläen und viele anderen religiösen und persönlichen Ereignissen) einen Obstbaum auf der Streuobstwiese pflanzen und hierfür die Patenschaft übernehmen können.



Foto: Klaus Quast

Die nächste Obstbaumpflanzaktion findet im Oktober 2014 statt. Alle, die zu oben genannten Anlässen auf der Streuobstwiese einen Baum pflanzen möchten, bitten wir, sich mit Ortsbürgermeister Klaus Quast, Almersbach (Tel. 1556), oder dem Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Almersbach (Tel. 2864) in Verbindung zu setzen. Für Fragen zu dem Projekt „gemeinsame Streuobstwiese“ stehen die vorgenannten Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Almersbach für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 vom 31. März 2014

vom 31. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	360.410 EUR	358.510 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	419.369 EUR	411.889 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 58.959 EUR	- 53.379 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	342.560 EUR	341.160 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	345.869 EUR	339.089 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 3.309 EUR	2.071 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.200 EUR	5.200 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.200 EUR	- 5.200 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.509 EUR	3.129 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.509 EUR	3.129 EUR

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	351.069 EUR	344.289 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	351.069 EUR	344.289 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 8.509 EUR	- 3.129 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen		
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	290 v. H.	290 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	390 v. H.	390 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2009	1.358.361 EUR	78,53 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2010	1.294.394 EUR	76,33 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.255.094 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.198.394 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.104.015 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.045.503 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	992.124 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als

2.000 EUR	2.000 EUR
-----------	-----------

überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von

0 EUR	0 EUR
-------	-------

sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Almersbach, 31. März 2014

Ortsgemeinde Almersbach

Haushaltsvermerke;

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Almersbach, 31. März 2014

Ortsgemeinde Almersbach

*Klaus Quast
Ortsbürgermeister*



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Friedhof Altenkirchen Leuzbach wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

Reihengrabstätte Erna Haase, gest. 1986

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Konradt) zu melden.

Nach dem 05.05.2014 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt über.

Altenkirchen, den 04.04.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -



Gieleroth

Vertretung Ortsbürgermeisterin

Am 16. und 17. April 2014 werde ich vom Ersten Beigeordneten Bernd Lindlein vertreten. Herrn Lindlein erreichen Sie telefonisch unter 02681/981516. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Gieleroth

Am Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr, findet im Brunnenhaus in Herperoth eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015
4. Verschiedenes

Die Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung liegt in der Zeit vom 26.04. bis 11.05.2014 in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Gieleroth, den 10. April 2014 *Gerd-Rainer Theiß, Jagdvorsteher*

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Gieleroth für das Haushaltsjahr 2014

vom 31. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 17. Juni 2013 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 350 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.
3. Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Gieleroth, 31. März 2014

Ortsgemeinde Gieleroth

*Katja Schütz
Ortsbürgermeisterin*

Müllablagerungen



Direkt eine Woche nach der Flursäuberung der Ortsgemeinde Gieleroth fanden Spaziergänger, die den Weg von Amteroth in Richtung Bismarckturm wanderten, verstreut am Wegesrand mehrere Paar Schuhe (Männer-, Frauen- und Kinderschuhe) vor, wie das anliegende Bild eindrucksvoll zeigt.

Ich möchte hiermit nochmals alle Mitbürger/-innen auffordern, wenn solche illegalen Müllabladevorgänge beobachtet werden sollten, evtl. Fotos hiervon zu fertigen oder sich die Kennzeichen der Verursacher zu notieren und zu melden.

Es ist nicht schön, wenn man den Müll anderer Leute entsorgen soll.

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*



Berod

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer



Bei traumhaft schönem Wetter trafen sich gut 30 freiwillige Helferinnen und Helfer um am Samstag, 29.03.2014, Wald- und Flurwege von Müll und Unrat zu befreien. Es ist immer wieder ein Erlebnis mitzubekommen, was da so alles illegal weggeworfen wird.

Ob ein Teddybär im Müllsack, Metall und Eisenteile aus der Werkstatt, Autoreifen mit und ohne Felgen, CD's mit besonderem Inhalt, Trinkbecher TO GO, Zaunteile ordentlich zusammengerollt, alles Dinge, die eine eigene Geschichte verbergen. Diese geballten Funde führten dazu, das der von der Kreisverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellte Container, schnell gefüllt war. Dank der Traktoren-Gespanne von Lothar Hackbeil, Friedhelm Reinhardt, Helmut Müller, Thilo Puderbach und Rudi Meyer, konnte der Müll und Unrat problemlos zu dem bereitgestellten Container transportiert werden. Besonders engagiert waren in diesem Jahr auch wieder die Helfer der freiwilligen Feuerwehr.

Sie ermöglichten in ihrem Räumlichkeiten das abschließend gemütliche Beisammensein, welches durch eine von der Ortsgemeinde gestiftete Gulaschsuppe und leckerem Nachtisch, ergänzt mit kalten Getränken, nach erfolgreicher Arbeit wieder zur Stärkung beitrug. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für den engagierten Einsatz, verbunden mit der Hoffnung, dass die illegale Müllentsorgung in Zukunft nicht ausgeweitet wird.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

Fluterschen

Frühjahrsputz am 12. April

Am Samstag, 12.04.2013, findet der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Wie gewohnt, wollen wir die Straßen-, Wege- und Waldränder von Müll und sonstigem Unrat befreien. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen.

Wir würden uns freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder, zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Aktion begrüßen zu dürfen.

Nach Beendigung der Arbeiten lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Landgasthof Koch ein.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat

Begräbniskasse Fluterschen

Der Vorstand erinnert hiermit an die am Sonntag, 13.04.2014, um 11 Uhr im Hotel zum Eichhahn stattfindende Jahreshauptversammlung.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 17. April 2014, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Wahlen am 25.5.2014
3. Sachstand zum Flurbereinigungsverfahren
4. Nächste Sitzung
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bauanträge
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

*Heinz Walter Henn,
Ortsbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Helmenzen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 vom 31. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	791.100 EUR	767.400 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	819.730 EUR	774.180 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 28.630 EUR	- 6.780 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	700.300 EUR	681.600 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	690.480 EUR	651.480 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.820 EUR	30.120 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.500 EUR	4.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	59.100 EUR	5.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 42.600 EUR	- 1.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	32.780 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	29.120 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.780 EUR	- 29.120 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	749.580 EUR	685.600 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	749.580 EUR	685.600 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 32.780 EUR	29.120 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 Haushaltsjahr 2015

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	2.064.387 EUR	54 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	2.062.206 EUR	54 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	2.090.841 EUR	56 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	2.103.591 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	2.084.911 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	2.056.281 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	2.049.501 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Helmenzen, 31. März 2014

Ortsgemeinde Helmenzen

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Helmenzen, 31. März 2014

Ortsgemeinde Helmenzen

Heinz Walter Henn

Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Helmerother besichtigen Thyssen-Krupp in Duisburg

Fast 2 Jahre hatte es gedauert - am 25. März 2014 wurde die Besichtigung des größten Stahlwerks Europas Wirklichkeit. Patrick Schumacher aus Bruchertseifen, Mitarbeiter des Thyssen-Krupp-Konzerns, und Ratsmitglied Dirk Weller aus Helmeroth hatten die Fahrt nach Duisburg bestens organisiert. Nach zwei Stunden Busfahrt trafen die 20 Teilnehmer auf dem fast zehn Quadratkilometer großen Betriebsgelände ein. Zunächst stärkten sich alle im Schifferheim des Unternehmens bei einem kräftigen Mittagessen für die 3,5 Stunden dauernde Werksbesichtigung. Um 14 Uhr wurde im Besucherzentrum ein Film über die Entwicklung des Unternehmens gezeigt, das Firmengelände anhand von großen Schautafeln dargestellt und die Funktion der Hochöfen erläutert. Im Anschluss führten zwei ehemals leitende Mitarbeiter die Gruppe durch die Produktionsbereiche des größten Stahl-Produktionsstandortes Europas. Aufgrund der Werksgröße brachte der Bus die Besuchergruppe in die einzelnen Produktionsbereiche.

Es war eine einmalige Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen eines Stahlwerks zu blicken und diese faszinierende Welt kennen zu lernen - „Sehen, wo Stahl gekocht wird“. Insbesondere von den Hochöfen und den sich anschließenden Stahlveredelungsprozessen waren alle Teilnehmer sehr beeindruckt.

Nach der Rückkehr wurde im Heimathaus in Helmeroth das Erlebte noch lange verarbeitet und diskutiert. Alle waren sich einig: Die Einblicke in die Stahl-Produktion waren ein tolles Erlebnis.



Die Helmerother Besuchergruppe vor dem neuesten Hochofen von Thyssen-Krupp in Duisburg



Hemmelzen

Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen**

Am Samstag, 26. April 2014, 19 Uhr, findet in der Grillhütte in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen statt.

Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Veranstaltung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers über das Geschäftsjahr 2013/2014
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Kassenprüfer für 2014/2015
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/15
8. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
9. Bericht des Jagdpächters
10. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdversammlung liegt vom 30. April bis zum 12. Mai 2014 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Hemmelzen, 08.04.2014 Der Jagdvorsteher, Heinz Schüchen

Heupelzen

■ **Straßenfest am 14. und 15. Juni**

Liebe Helmerother Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.02.2014 beschlossen, anlässlich der Neugestaltung der Kreisstraße 133 von Helmeroth nach Wissen ein Straßenfest vor dem Hause Dörwald/Ullrich auszurichten.

Zu diesem Fest sollen auch der Landrat, Vertreter der Straßenverwaltung und der ausführenden Firmen sowie die Ortsbürgermeister und Gäste der an die Kreisstraße 133 angrenzenden Ortsgemeinden eingeladen werden.

Das Straßenfest soll am Samstag, 14. Juni, und Sonntag, 15. Juni 2014, durchgeführt werden. Ich bitte Sie/Euch, auch im Namen des Ortsgemeinderats, diesen Termin vorzumerken. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 22. April 2014, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemH-VO
2. Straßenbeleuchtung
3. DSL/Leerrohr
4. Rückbau Tennisplatz
5. Wirtschaftsweg
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister



Kraam

■ **Einladung der Jagdgenossenschaft Walterschen**

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Walterschen findet am Freitag, 25.04.2014 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Jagdvorstands
4. Verwendung des Reinertrags
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Der Jagdvorstand
B.-W. Weber



Mehren

■ **Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen der Einwohnerversammlung am 8. März 2014 wurde für die anstehende Neuwahl des Ortsgemeinderats am 25. Mai 2014 eine Orientierungsliste aufgestellt, in die sich alle wählbaren Personen aus Mehren eintragen können, die Interesse haben, im zukünftigen Ortsgemeinderat mitzuwirken. Die Liste wird bis zum 27. April 2014 an alle Wählerinnen und Wähler in Mehren verteilt und soll allen Wahlberechtigten als Information dienen. Wer Interesse hat sich ebenfalls in diese Liste eintragen zu lassen, meldet sich bitte bis zum 21. April 2014 beim Ortsbürgermeister, Tel. 1364.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ **Flursäuberung in Neitersen**



Am Samstag, 29. März 2014, folgten 34 Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf der Ortsgemeinde Neitersen zur jährlichen Flur- und Waldsäuberung. Mit fünf Teams wurde die gesamte Gemarkung abgearbeitet. Trotz einer differenzierten und teilweise kostenfreien kommunalen Abfallbeseitigung, werfen immer noch Menschen ihren Müll in Wald und Flur. So war der von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellte Container mittags gut gefüllt. Zum Abschluss der Aktion traf man sich im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Niederölfen zum Erbseneintopf. Ortsbürgermeister Horst Klein dankte allen Teilnehmern, besonders auch den anwesenden Kindern, für ihre Mithilfe. Ein besonderer Dank ging an die Bürger, die Traktor und Anhänger zur Verfügung gestellt hatten, sowie an das Serviceteam vom Ortsgemeinderat mit Wolfgang Herfen, Heidelore Günther und Jutta Weidenbruch.

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Racksen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 3. April 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	133.210 EUR	128.270 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	136.380 EUR	135.940 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 3.170 EUR	- 7.670 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	124.610 EUR	119.670 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	119.240 EUR	118.590 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.370 EUR	1.080 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 EUR	500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.500 EUR	3.330 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 12.000 EUR	- 2.830 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.630 EUR	1.750 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.630 EUR	1.750 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	131.740 EUR	121.920 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	131.740 EUR	121.920 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 6.630 EUR	- 1.750 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	228.395 EUR	58,95 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	227.622 EUR	60,50 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	216.802 EUR	

zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	215.891 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	207.631 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	204.461 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	196.791 EUR

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Racksen, 3. April 2014

Ortsgemeinde Racksen

Bernd Hommer
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.
 Racksen, 3. April 2014
 Ortsgemeinde Racksen
 Bernd Hommer
 Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Bastelnachmittag für Kinder

Der Aktionskreis Retterser Kinder veranstaltet am Ostersonntag, 19. April von 15 bis ca. 17.30 Uhr einen fröhlichen Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus. Es geht rund um das Thema österliches Basteln sowie Backen und Kaffeetrinken. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Lust am Basteln. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung bis Mittwoch, dem 15. April. Anmeldungen bei: Nina Siewert, Tel. 987040 und Conny Franken, Tel. 987674. Bitte das Rundschreiben beachten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Dankeschön für eine erfolgreiche Aktion „Sauberer Wald und Flur!“

Bei herrlichem Frühlingwetter trafen sich ca. 30 Personen, darunter auch viele Kinder, zum jährlichen Gemarkungsreinigen in der Dorfmitte. Aufgrund der großen Anzahl von Helferinnen und Helfern, konnten entsprechend viele Arbeiten verrichtet werden. Außer dem klassischen Müll Einsammeln im Außenbereich, wurden noch weitere Arbeiten verrichtet: Anstrich der Bänke für den Dorfplatz, der Balken am Dorfwappen und an der Wandertafel, Entfernen des Überwuchses am Bordstein und der Brücke „In der Au“, Reinigung des Weges oberhalb des Friedhofs, Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofshalle, Säuberung des Dorfplatzes mit Verfüguungsarbeiten am Verbundpflaster, Reinigung einiger Straßenschilder. Schließlich wurden noch alle Gullyschächte entleert.



Nach gründlicher Reinigung und Bepflanzung, zeigt sich der Dorfplatz wieder von seiner schönsten Seite.

Es war für die Gemeinde rundum ein gelungener Tag, der mit einem zünftigen Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus seinen Ausklang fand. Allen Helferinnen und Helfern möchte ich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich Dank sagen. Mein persönlicher Eindruck war, dass der Tag auch den Kindern viel Spaß bereitet hat, auch ihnen sei ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Unter diesen Umständen kann man sich auf die nächste Aktion „Sauberer Wald und Flur“ 2015 wieder freuen.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Schöneberg für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 31. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	367.475 EUR	336.225 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	353.963 EUR	338.850 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	13.512 EUR	- 2.625 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	337.375 EUR	311.475 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	315.513 EUR	302.150 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	21.862 EUR	9.325 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.000 EUR	4.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.100 EUR	8.100 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.100 EUR	- 4.100 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.762 EUR	5.225 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 15.762 EUR	- 5.225 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	342.375 EUR	315.475 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	342.375 EUR	315.475 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	14.087 EUR	5.225 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

wie folgt festgesetzt:	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	420 v. H.	420 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	72 EUR	72 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Eigenkapitalquote:	
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	448.585,55 EUR	44 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		

des Haushaltsjahres 2010	464.218,69 EUR	46 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	472.414,69 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	473.090,69 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	469.580,69 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	483.092,69 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	480.467,69 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Schöneberg, 31. März 2014
Ortsgemeinde Schöneberg
Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Schöneberg, 31. März 2014
Ortsgemeinde Schöneberg
Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister



Flursäuberung 2014

Am Samstag, 29.03.2014, um 9 Uhr versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein ca. 20 Personen, um den Müll in der Gemarkung zu sammeln. Dieser wurde dann in den bereitgestellten Container gebracht. Reifen, Verpackungsmaterial und Zigarettenschachteln waren zu entsorgen.



Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen am Dorfgemeinschaftshaus. Allen Helferinnen und Helfern nochmals vielen Dank für den freiwilligen Einsatz.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Wahlen am 25. Mai 2014

Für die am 25.05.2014 stattfindende Ortsgemeinderatswahl hat man sich bei der Einwohnerversammlung am Montag, 10.03.2014, für eine Orientierungsliste ausgesprochen. Daher bitte ich diejenigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die Interesse und Spaß an

der Mitarbeit in dem neu zu wählenden Ortsgemeinderat haben, sich beim Ortsbürgermeister bis spätestens zum 4. Mai 2014 zu melden.

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Weyerbusch aktuell



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie den meisten von Ihnen bekannt ist, hat die Ortsgemeinde in den vergangenen Jahren im ehemaligen Rathaus ein **Dorf- und Schulmuseum** eingerichtet. Reinhold Adorf und Rainer Schramm haben das Museum in vorbildlicher Weise zusammengestellt und für die Gemeinde zu einer Einrichtung besonderen Wertes gemacht. Auch ich habe mich mit einer Gegenüberstellung des alten und neuen Weyerbusch

sowie dessen politischer Entwicklung in die Arbeiten einbringen dürfen. Nun möchten wir wieder einmal die Möglichkeit zur Besichtigung des Museums geben und somit der Öffentlichkeit zugänglich machen. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, am

Samstag, 12. April 2014 und Sonntag, 13. April 2014

zwei Tage der offenen Tür durchzuführen. Die begrenzten räumlichen Verhältnisse machen es erforderlich, sich zur Besichtigung anzumelden. Bitte setzen Sie sich bei entsprechendem Interesse mit Reinhold Adorf unter der Rufnummer 577 in Weyerbusch in Verbindung, um einen Termin abzustimmen. Ich darf noch einmal kurz die Themenbereiche des Museums nennen:

Einerseits gibt das Museum einen umfassenden Einblick in Arbeitsformen und -materialien einer vergangenen und in unserem Bereich wesentlich von der Landwirtschaft geprägten Zeit. Im Weiteren geht es um das Thema Schule. Wer erinnert sich noch eines früher üblichen Klassenraumes und der im Unterricht verwendeten Lehrmittel? Das Museum gibt hierauf eine Antwort und ruft alte Erinnerungen zurück. Darüber hinaus lässt eine Bilddokumentation erkennen, wie sich Weyerbusch, nicht zuletzt durch die Einwirkungen des 2. Weltkrieges, in der Zwischenzeit verändert hat. Daneben gibt es auch noch einige Raritäten zu sehen, die auf die für die Entwicklung unseres Ortes Weyerbusch bedeutsamsten Phasen durch die Post und das Wirken Friedrich-Wilhelm Raiffeisens hinweisen.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt viel Freude an der Besichtigung und verspreche Ihnen, dass Sie angenehm überrascht sein werden. Herzliche Grüße!

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Frühjahrsputz rund um Wölmersen



Bei sehr schönem Wetter trafen sich am Samstag, 29.03.14, in der Ortsmitte von Wölmersen mehr als 50 Einwohner zur diesjährigen Müllsammelaktion. Einige engagierte Bürger stellten ein Fuhrwerk für den Mülltransport zur Verfügung. Ausgerüstet mit Handschuhen und Eimern zogen vier Gruppen sternförmig in Wald und Flur, um die Natur vom Unrat zu befreien. Insbesondere haben die tatkräftigen Helferinnen und Helfer sowie die mithelfenden Kinder die Wege- und Straßenränder vom achtlos weggeworfenen bzw. mutwillig entsorgten Müll befreit. Die Bandbreite der vorgefundenen Müllsünden erstreckte sich von Haushaltsabfällen und Flachmännern über Altkleider bis hin zu ausrangierten Möbelstücken und 38 Altreifen. Abgesehen von den vielen Altreifen wurde im Vergleich zu den Vorjahren weniger Müll vorgefunden. Dennoch wurde innerhalb von nur 2 Stunden der von der Kreisverwaltung Altenkirchen zur Verfügung gestellte Container mit 10 cbm Unrat randvoll gefüllt. Nach getaner Arbeit trafen sich die freiwilligen Müllsammler am Dorftreff

zum gemeinsamen Mittagessen. Bürgerschaftliche Aktivitäten sind in der heutigen Zeit doch eher die Ausnahme und gerade deswegen ist es nicht selbstverständlich, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Freizeit opfern, um den Dreck Anderer zu beseitigen. Darum dankte abschließend der Ortsbürgermeister allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, vor allem den Kindern und Jugendlichen, die bei der Frühjahrsaktion mit großem Eifer dabei waren, nochmals herzlich im Namen der Ortsgemeinde Wölmersen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Wölmersen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 3. April 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	326.600 EUR	308.200 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	358.890 EUR	335.360 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 32.290 EUR	- 27.160 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	306.100 EUR	288.200 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	302.090 EUR	279.060 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.010 EUR	9.140 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.000 EUR	3.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 31.000 EUR	- 3.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	26.990 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	5.640 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.990 EUR	- 5.640 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	333.090 EUR	288.200 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	333.090 EUR	288.200 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 26.990 EUR	5.640 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	325 v. H.	325 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	375 v. H.	375 v. H.
2. Gewerbesteuer	375 v. H.	375 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR

Haushaltsjahr 2014

Haushaltsjahr 2015

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009 957.712,58 EUR 69,88 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2010	938.486,68 EUR	71,19 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2011	998.149,68 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2012	1.008.151,68 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2013	984.241,68 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2014	951.951,68 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2015	924.791,68 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Wölmersen, 3. April 2014

Ernst Schüler

Ortsgemeinde Wölmersen

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. April 2014, bis Donnerstag, 24. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Wölmersen, 3. April 2014

Ernst Schüler

Ortsgemeinde Wölmersen

Ortsbürgermeister

Hirz-Maulsbach	
13.04.2014	Anna Sauter..... 92 Jahre
Idelberg	
15.04.2014	Marie Wardenbach..... 88 Jahre
Ingelbach	
13.04.2014	Helmut Schmidt 80 Jahre
Isert	
16.04.2014	Hannelore Rossbach 74 Jahre
Kircheib	
14.04.2014	Wolfgang Gierke 73 Jahre
17.04.2014	Ljubica Kosir 84 Jahre
Mehren	
13.04.2014	Günter Kuhn..... 76 Jahre
13.04.2014	Emmy Kulka..... 90 Jahre
Neitersen	
12.04.2014	Otto Sanner 83 Jahre
Obererbach	
13.04.2014	Albert Rosenbach 81 Jahre
13.04.2014	Hans-Rüdiger Szallies 74 Jahre
Rettersen	
12.04.2014	Erwin Seifen..... 79 Jahre
Stürzelbach	
17.04.2014	Christel Marx..... 76 Jahre
Volkerzen	
13.04.2014	Lieselotte Pechac..... 88 Jahre
Weyerbusch	
15.04.2014	Grete Schulze 86 Jahre
16.04.2014	Viktor Hartung..... 77 Jahre
17.04.2014	Maria Klein..... 87 Jahre
17.04.2014	Friedhelm Schmidt..... 76 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Hasna Sherin Douma, Oberirschen
Adriana Lofing, Altenkirchen
David Noah Kraßmann, Mammelzen

Eheschließung:

Guido Quarz und Sabine Dreser, Oberirschen

Sterbefälle:

Barbara Meyer, Ingelbach
Anna Luise Bettgenhäuser, Weyerbusch
Irma Han, Altenkirchen
Liselotte Fuchs, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) . Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh.

..... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Osterferien

Die Bücherei macht Osterferien von Montag, 14. April bis Freitag, 25. April. Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (17. und 24.4.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

Lesetipp

„Mord im Herbst“ von Henning Mankell

Der vorletzte Band der Kurt-Wallander-Reihe wurde erst jetzt vom Autor freigegeben. Im Anhang schildert der Autor seine Beziehung zu „seinem“ Kommissar und warum die Wallander-Krimis nicht fortgesetzt werden. Im konkreten Fall stolpert Kurt Wallander bei der Besichtigung eines Hauses im Garten über die skelettierte Hand einer vergrabenen Leiche. Das löst eine überaus komplizierte Ermittlung aus, denn der Fall liegt lange zurück. Trotzdem ergeben sich Anhaltspunkte und das Ende ist sehr überraschend.

■ Neue Selbsthilfegruppe für Arthrosepatienten in Wissen gründen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) möchte auf Wunsch einer Betroffenen für den Raum Landkreis Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe in Wissen gründen

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

11.04.2014	Franzjosef Dahm.....	73 Jahre
11.04.2014	Maria Müller.....	85 Jahre
12.04.2014	Waltraud Saynisch.....	87 Jahre
14.04.2014	Kurt Krug.....	80 Jahre
14.04.2014	Helga Kutsch.....	84 Jahre
14.04.2014	Jakob Peters.....	82 Jahre
14.04.2014	Herbert Röttgen.....	73 Jahre
15.04.2014	Inge Seifen.....	77 Jahre
16.04.2014	Hatice Kiliclar.....	76 Jahre
17.04.2014	Antonina Zonntag-Kornilova.....	76 Jahre

Bachenberg

12.04.2014	Elfriede Schulze.....	78 Jahre
------------	-----------------------	----------

Berod

12.04.2014	Hildegard Wirth.....	82 Jahre
------------	----------------------	----------

Busenhausen

11.04.2014	Rolf Kirchner.....	76 Jahre
------------	--------------------	----------

Fluterschen

12.04.2014	Grete Simonis.....	71 Jahre
------------	--------------------	----------

Gieleroth

12.04.2014	Folkhart Weber.....	79 Jahre
14.04.2014	Christel Lindlein.....	74 Jahre

Hasselbach

11.04.2014	Christel Schneider.....	77 Jahre
------------	-------------------------	----------

Helmeroth

14.04.2014	Helmut Henn.....	85 Jahre
------------	------------------	----------

Heupelzen

12.04.2014	Egon Haubrich.....	78 Jahre
------------	--------------------	----------

Hilgenroth

12.04.2014	Luise Keller.....	79 Jahre
12.04.2014	Erna Schneider.....	80 Jahre
13.04.2014	Ursula Schneider.....	77 Jahre
14.04.2014	Margot Link.....	77 Jahre

für Menschen, die an einer Arthrose (im Volksmund Gelenkverschleiß) leiden. Hierfür gibt es neben der normalen Abnutzung im Laufe der Lebensjahre unterschiedlichste Gründe und auch unterschiedliche Stadien. Eines jedoch haben die Formen und Stadien gemeinsam: das Gelenk schmerzt und der Schmerz schränkt die Beweglichkeit ein. Da dies äußerlich meist nicht zu sehen ist, keine Schwellung beispielsweise vorhanden ist, finden die Betroffenen nicht immer das Verständnis, das sie bräuchten für ihre eingeschränkte Beweglichkeit. Frau oder Mann kann jedoch einiges selbst tun, um den Schmerz erträglicher zu machen und die Arthrose aufzuhalten. Sich darüber auszutauschen, gegenseitig Tipps zu geben, sich eventuell zur gemeinsamen Gymnastik zu treffen ist der Sinn einer Selbsthilfegruppe. Betroffene treffen auf andere Teilnehmer, die wissen, wovon man spricht, die einen mitunter auch ermutigen können und Kraft geben.

Wer Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe Arthrose hat meldet sich bitte bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten außer Karwoche Mo 15 - 18 Uhr, Di-Do 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Ein musikalischer Frühlingsbeginn Konzert am 12. April in Altenkirchen



Wer sie einmal gehört hat, kommt nicht mehr von ihnen los: die Gruppe „Stilles Vergnügen“ hat hierzulande schon viele Fans gewonnen. Kein Wunder, denn die Mischung aus Gitarrenmusik, Gesang und handgemachten Texten zieht Freunde leiser Töne einfach magisch an. Am Samstag, 12. April, laden Jürgen, Andreas und Philipp Ludwig sowie Thomas Leimbach zum „Musikalischen Frühlingserwachen“ ins Forum 26 (Driescheider Weg, Altenkirchen) ein. Alte und neue Songs werden zu hören sein, gute Laune und tolle Atmosphäre sind inbegriffen. Karten zu 12 Euro sind im Vorverkauf in der Buch-

handlung 42 (Fußgängerzone) und natürlich an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur und Landjugend Flammersfeld Kreisescheid im Leistungspflügen am Sonntag, 27.04.2014, in Hattert

Der diesjährige Kreisescheid im Leistungspflügen findet im Rahmen des Hoffestes der Familie Scheffen auf dem Tannenhof in Hattert statt. Das Hoffest selbst beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Um 12 Uhr fällt dann der Startschuss für das Pflügen. Die Siegerehrung ist für 17 Uhr vorgesehen. Für die Teilnahme am Pflügerwettbewerb können noch einige Plätze vergeben werden. Voraussetzung hierfür sind ein Schlepperführerschein, ein Höchstalter von 35 Jahren und natürlich ein Schlepper mit Zwei- oder Dreischarpflug. Im Vorfeld des Wettbewerbs besteht die Möglichkeit einer Einweisung in die Materie. Hierzu bitte bei Andreas Deisting, mobil 0173/ 9438775 melden. Grundsätzlich jedoch bitte bis 12.04.2014 anmelden bei: Christoph Brenner, DLR Westerwald-Osteifel Montabaur, Tel. 02602/ 9228-26, e-mail: christoph.brenner@dlr.rlp.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin Altenkirchen Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 11.30 Uhr English VHS; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Caféhaus-Nachmittag; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 – 12 Näh - Café; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungs austausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag – Kontakt – Café; 18 – 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee – Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 15 Konversationsgruppe Deutsch; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 – 18 Uhr Schach für alle. Mittwoch: 9 – 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 – 17 English Conversation; 18.30 – 20 Alleinerziehenden Treff. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Konzert in Marienstatt Osterjubiläum in der Abteikirche

„Osterjubiläum in Blech XVI“ heißt es am Ostermontag, 21. April, ab 17 Uhr, wenn das Blechbläserensemble Mondial (zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba), zusammen mit Andrea Will (Bonn), Piccoloflöte und Große Flöte, und Hans-André Stamm (Leverkusen), Orgel, in der Abteikirche konzertieren. Das Ensemble Mondial, 1998 vom Komponisten, Dirigenten und Pianisten Stephen Harrap und dem Trompeter Michael Frangen gegründet, bietet mit seinen professionellen Musikern einen vorzüglichen Rahmen zur Realisierung eines breiten Spektrums klassischer, moderner und experimenteller Musik. Es erklingen Werke von Bach, Händel („Halleluja“ aus dem „Messias“), Gigout, Brethauer und Stamm. Der Eintritt kostet 15 € (Schüler: 10 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei). Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Selbsthilfegruppe Epilepsie in Betzdorf gegründet

Mit hoher Beteiligung wurde die neue Selbsthilfegruppe Epilepsie in Betzdorf gegründet. Die Teilnehmer beschlossen, sich weiterhin immer am 1. Dienstag eines Monats zu treffen. Das nächste Treffen der Gruppe für Betroffene und Angehörige wird am Dienstag, 6. Mai 2014, um 17.30 Uhr in Betzdorf, im Marienhaus Altenzentrum St. Josef, Elly-Heuss-Knapp-Str. 29, Kleiner Konferenzraum, stattfinden. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) wird gebeten unter Tel. 02663-2540 (Sprechzeiten außer Karwoche Mo. 15 - 18 Uhr, Di., Mi., Do. 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de. Hier gibt es auch weitere Informationen zu dieser und anderen Selbsthilfegruppen.

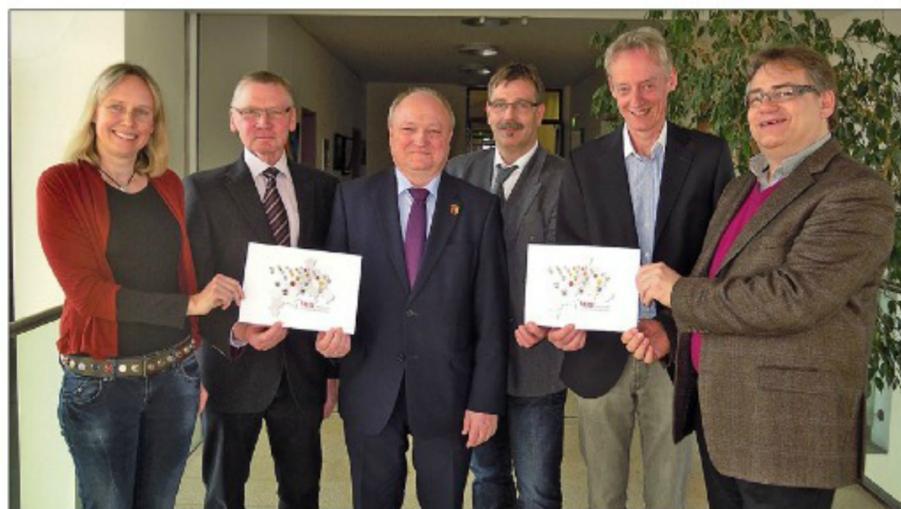
■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg Gründonnerstag kein Dienstleistungsabend

Die Zentralen Annahme- und Informationsstellen des Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg in Altenkirchen, Karlstraße 10, und Hachenburg-Tilmanstraße 8, können am Gründonnerstag, 17.04.2014, durchgehend

von 8 Uhr bis 16 Uhr aufgesucht werden. Der sich üblicherweise donnerstags daran anschließende Dienstleistungsabend bis 18 Uhr entfällt an diesem Tag.

■ Erfolgreicher Auftakt zum MRE-Netzwerk für den Kreis Altenkirchen

Am Mittwoch, 26. März, fand im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Altenkirchen die offizielle Auftaktveranstaltung des MRE (Multiresistente Erreger)-Netzwerkes des Kreises Altenkirchen statt. Zahlreiche interessierte Ärzte und Ärztinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arztpraxen und Krankenhäusern, sowie Altenpflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten sowie Rettungsdienstmitarbeiter konnte Landrat Michael Lieber in seiner Begrüßung willkommen heißen. „Dies belegt, wie wichtig das Thema des heutigen Nachmittages ist: im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung zum MRE-Netzwerk des Kreises Altenkirchen stehen sowohl der Schutz der Bevölkerung vor den so genannten Krankenhauskeimen als auch die Wahrung und Beachtung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen“ so der Landrat zur Zielsetzung.



Dr. Katja Höfling (Gesundheitsamt AK), Dr. Wolfgang Dörwaldt (MRE-Netzwerk-Koordinator beim Gesundheitsamt AK) Landrat Michael Lieber, Obermedizinalrat Uwe Fuchs (Gesundheitsamt AK) und die Gastreferenten Dr. Christoph Grabe und Dr. Thomas El Ansari aus Siegen freuten sich gemeinsam über den erfolgreichen Auftakt zum MRE-Netzwerk Kreis Altenkirchen.

Die Moderation übernahm daran anschließend Dr. Wolfgang Dörwaldt vom Kreisgesundheitsamt als Netzwerk-Koordinator und stellte die Gastredner aus dem benachbarten Siegerland vor. Dr. Christoph Grabe, Leiter des Gesundheitsamtes Siegen-Wittgenstein und Dr. Thomas El Ansari, hygienebeauftragter Arzt des

Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen referierten und informierten über ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit multiresistenten Bakterien sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Anschließend legte Obermedizinalrat Uwe Fuchs vom Gesundheitsamt Altenkirchen den Entwicklungsstand und die Ziele des neu gegründeten Netzwerkes im Detail dar. Die zukünftigen Aufgaben der Arbeitsgruppen bestehen darin, einheitliche Hygienestandards zu erarbeiten, welche von den Netzwerkmitgliedern verpflichtend eingehalten werden. Die Zusammenarbeit der einzelnen Institutionen untereinander soll zudem vereinheitlicht werden. Es ist geplant, Fachpersonal und Bevölkerung über die Thematik Multiresistente Erreger aufzuklären, um nicht gerechtfertigte Einschränkungen der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu vermeiden. Als Instrument zur Öffentlichkeitsarbeit stellte Uwe Fuchs die vom Netzwerk erarbeitete Homepage www.mre-netzwerk-ak.de vor. Diese enthält alle wichtigen Fragen und Information rund um das Thema Multiresistente Erreger sowohl für die Allgemeinheit als auch für Fachpersonal. Im Anschluss an die Vorträge standen die Referenten dem anwesenden Fachpublikum zu einer lebhaften Diskussion zur Verfügung. Kontakt zum Netzwerk finden Interessierte auf der Internetseite www.mre-netzwerk-ak.de oder direkt beim Gesundheitsamt des Kreises unter Telefon 02681-812721 oder per E-Mail gesundheitsamt@kreis-ak.de

■ Das Ende von Windows XP - und jetzt?

Microsoft stellt ab dem 8. April den Support für Windows XP ein - das bedeutet, dass man ab diesem Datum keine sicherheitsrelevanten Updates mehr erhält und Daten und Hardware massiven Sicherheitsrisiken ausgesetzt sind. Die circa zweistündige Infoveranstaltung der Kreisvolkshochschule am Freitag, 18. April (19 Uhr), in Altenkirchen befasst sich mit dem Ende der Hersteller-Unterstützung und den sich daraus ergebenden Konsequenzen. Eines steht fest: Wer weiterhin Windows XP im Zusammenhang mit dem Internet nutzt, geht Risiken ein! Deshalb ist ein Umstieg auf ein anderes Betriebssystem unausweichlich und sinnvoll. Hier stellt sich bereits die Frage, ob es sich wieder um ein Windows-System (Windows 8.1) handeln soll und ob die vorhandene Hardware hierfür überhaupt noch tauglich ist, oder ob man direkt neue Hardware mit einem bereits vorinstalliertem Windows kauft. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer, die auf ihren privaten PCs oder Notebooks noch Windows XP betreiben und sich über die Konsequenzen der Support-Einstellung und das weitere Vorgehen im Unklaren sind. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de möglich.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 10.04.14, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 11.04.14, 18.30 - 21.30 Uhr

Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 12.04.14, 9.30 Uhr Naturkundepass „Müll-Rallye 2014“, Treffpunkt: Festplatz Fluterschen, Koblenzer Straße, Info: S. Prusko, Tel. 02681/8039974

Sonntag, 13.04.14 (Palmsonntag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Montag, 14.04.14, 9 Uhr Osterfrühstück im Müttertreff, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 16.04.14, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 17.04.14 (Gründonnerstag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Fluterschen; 19 Uhr Bibelstunde Almersbach, Agapefeier: Andacht mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) und anschließendem Abendessen im Pfarrsaal Almersbach.

Freitag, 18.04.14 (Karfreitag) - Oberwambach (Pfarrer Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe). Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

„Glaube - Liebe - Hoffnung“

Gospelkonzert mit Jonny Winters in der Evangelischen Kirche Almersbach am 27. April 2014 um 17 Uhr. Vom Glauben, der Liebe und der Hoffnung singen und erzählen Jonny Winters und seine „Gospelkings“. Der Eintritt ist frei.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro:

Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 10.4.: 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Freitag, 11.4.: 9.30 Uhr Spielgruppe

Palmsonntag, 13.4.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 15.4.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 16.4.: 15 Uhr Seniorenkreis

Gründonnerstag, 17.4.: Asbach: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Agapemahl im Gemeindehaus

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr,

mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr,

donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 11.04.2014: Oberirschen-Marenbach: 14.30 Abendmahls-Bibelstunde (bei Presbyterin Clivia Schneider); Birnbach. 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 12.04.2014: Wölmersen: 15.00 Abendmahls-Bibelstunde (im „Waschhäuschen“); Weyerbusch: 19.00 Abendgottesdienst, gestaltet von den Katechumenen und dem Jugendausschuss

Sonntag, 13.04.2014 - Palmsonntag: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Wilfried Grab) mit Abendmahl - Jubiläumskonfirmationen

Montag, 14.04.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 15.04.2014: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 16.04.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe; Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 19.30 Besuchsdienst

Donnerstag, 17.04.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 07.04. bis 12.04.2014 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Sie können Ihre Kleiderspende an diesen Tagen jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7, Weyerbusch, abgeben. Für Ihre Unterstützung bedanken sich die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel und die Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 10.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30

Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 11.4.: Hohegrete (Erholungsheim):

16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG 12.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

14 Uhr Treffen des Projektchors

SONNTAG 13.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Daniel Benne (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 14.4.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 15.4.: Sporthalle Wiedenhof:

19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 10.04.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe,

19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 13.04.2014: 10 Uhr Gottesdienst

in Hilgenroth mit Pastorin Dr. G. Beyer

Montag, 14.04.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 15.04.2014: 15.30 Uhr Kindertreff

Pfr. Volk hat vom 07.04. - 14.04.2014 Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 026811720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 11.04.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);

19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 12.04.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 13.04.14, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.04.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 17.04.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.; 19 Uhr gem. Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag in Schöneberg

Freitag, 18.04.14, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag; 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Vorankündigung:

Sonntag, 20.04.2014, 6 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück

Montag, 21.04.2014, 10 Uhr Familienkirche in Birnbach (Ostermontag)

Amtshandlung:

Taufe: 23.03.2014 - Marko Novica Römer aus Waldbröl

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 0160/96042890; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SAMSTAG, 12.04.2014: 19 Uhr Passionsandacht

SONNTAG, 13.04.2014: 11 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

DIENSTAG, 15.04.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 17.04.2014 (Gründonnerstag): 16 Uhr Jungengchar im Gemeindehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr gem. Abendgottesdienst von Mehren und Schöneberg mit Abendmahl (in Schöneberg)

FREITAG, 18.04.2014 (Karfreitag):

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Vorankündigung:

SONNTAG, 20.04.2014 (Ostersonntag): 6 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores Altenkirchen, anschließend Osterfrühstück und Osterwanderung mit gem. Mittagessen in Hemmelzen „Zum Heisterholz“ (bitte anmelden!)

MONTAG, 21.04.2014 (Ostermontag):

10 Uhr Familienkirche in Birnbach

Kleidersammlung für Bethel

Durch die EV. Kirchengemeinde Schöneberg vom 07. bis 12. April 2014, Abgabestellen jeweils von 8 bis 18 Uhr:

- Schöneberg: Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg

- Neitersen: Albine Schilling, Hochstr.9, 57638 Neitersen

- Niederölfen: Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederölfen

- Obernau: Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.

Amtshandlung:

Trauerfeier: 22.03.2014 -

Heinz Günter Sebald Müller aus Neitersen, 85 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin

Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert,

Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 13.04.: 10 Uhr

Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Brigitte Kopold

MONTAG, 14.04.: 14.30

Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 15.04.: 14 Uhr Abschlusstreffen der Frauenhilfe

in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 16.04.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

KARFREITAG, 18.04.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod - Pfrin. Kühmichel -

Am Oster-Sonntag beginnt der Frühgottesdienst um 5.30 Uhr in der Kirche Wahlrod, den Gottesdienst hält Pfarrerin Iris Kühmichel. Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Mehrzweckgebäude/„Schräger Hans“ recht herzlich ein.

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 11.4.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 5, Absatz 9-17: Thema: „Schöpferische Macht- „Alles, was atmet, es

preise Jah!“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Wie wird Jesus wiederkommen, und auf welche Weise wird „jedes Auge ihn sehen?“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Gastfreundschaft nicht vergessen“.

Sonntag, 13.4.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Wie sollst du Gott dienen?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jubelt Christus zu - dem glorreichen König!“.

„Jesu Opfertod – warum von so großer Bedeutung?“

In der Nacht bevor er starb, führte Jesus eine Gedenkfeier ein, die an seinen Tod erinnern sollte. Er gab seinen Jüngern die Anweisung: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukasevangelium 22,19). Aber warum ist es wichtig, seines Todes zu gedenken? Die Bibel erklärt: „Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht“ (Johannesevangelium 3,16, Neue Genfer Übersetzung). Daran glauben Millionen Christen auf der ganzen Welt. Doch was nützt uns der Tod Jesu vor fast 2 000 Jahren? Wieso ermöglicht der Glaube an seinen Opfertod ewiges Leben?

Diese und andere wichtige Fragen werden am Montag, 14. April, anhand der Bibel beantwortet. Jehovas Zeugen versammeln sich dann in allen ihren Versammlungen (Gemeinden) zur Abendmahlfeier, um des Todes Jesu zu gedenken. Sie findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld, Rheinstraße statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, 15.04.14, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 13.04.2014: 10.30 Uhr

So., 20.04.2014: 6.00 Uhr (morgens) Ostergottesdienst

So., 27.04.2014: 10.30 Uhr

Termine:

SAMSTAG, 12.04.2014 um 15 Uhr findet unser nächstes Limonaden Date, mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre statt! Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

ES GEHT WIEDER LOS!!

12. APRIL

Du bist eingeladen!

Gott liebt Kids und Er hat was mit dir vor!
Du fragst dich, wie das geht???
Dann komm doch zum

Limonaden Date

**Erfrischend, prickelnd,
 Programm für Kinder bis 12 Jahre!**



15:00 - 17:00 Uhr
Friends of Jesus-Halle
Im Hähnchen 8
Altenkirchen
(Eltern sind herzlich willkommen)

www.friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 11.04.2014, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 12.04.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 13.04.2014, 10 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Elena Schulte, und Kindergottesdienst
DIENSTAG 15.04.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681/8786140; 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 16.04.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 17.04.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681/8786531
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/709 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache
Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen! Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher-Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel: 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt
Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org,
E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer
Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 13. April 2014, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.
Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Kloster Hassel**

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen Kloster Hassel.
Nächster Termin: 13. April 2014. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?ther?. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ **Katholische Kirchengemeinde**
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;
Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 10.4.2014: 8.30 Uhr Schulgottesdienst Erich Kästner Schule; 14 Uhr Exequien Elisabeth Becker
Freitag, 11.4.14: 17.30 Uhr ökumenischer Jugendkreis in Altenkirchen ab Kirche St. Jakobus; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta
Samstag, 12.4.13: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 13.4.14: 10.30 Uhr Pfarrfamilienmesse zum Palmsonntag
Mittwoch, 16.4.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum; 19.30 Uhr Spätschicht in der Krypta
Donnerstag, 17.4.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten; 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst; 21 Uhr Gebetsstunde der Frauen; 22 Uhr Gebetsstunde des Chores
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 12.4.14: 16.30 Uhr Hl. Messe/Bußgottesdienst
Donnerstag, 17.4.2014: 21 Uhr
Liturgische Nacht mit den Firmlingen

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 13.4.14: 9 Uhr Pfarrfamilienmesse zum Palmsonntag
Mittwoch, 16.4.14: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 11.4.14: 17.30 Uhr Kreuzwegandacht; 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 13.4.14: 12 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag
Dienstag, 15.4.14: 18 Uhr Hl. Messe

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen**

SONNTAG, 13. April, 9.30 Uhr Gottesdienst
MITTWOCH, 16. April, kein Gottesdienst
KARFREITAG, 18. April, 9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden**Interkultureller Garten Altenkirchen****Neue Mitglieder gesucht**

Sie lieben Gartenarbeit, würden gerne eigenes Gemüse anbauen und sich mit anderen Gärtnern austauschen? Dann sind Sie im interkulturellen Garten „Querbeet“ willkommen. Hier bekommen Sie ein kleines Gartenland, das Sie nach eigenen Wünschen bearbeiten können. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, mit vielen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten in Kontakt zu kommen und gemeinsam zu plaudern oder zu feiern. Wir treffen uns einmal in der Woche zu gemeinsamen Arbeitseinsätzen oder genießen den Garten bei Tee und Kaffee. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, melden Sie sich bei Erika Uber, Tel. 02681-983139.

ASG Altenkirchen**Abteilung Budosport - Leistungsprüfung**

Am vergangenen Samstag hat die Budosportabteilung der ASG Altenkirchen eine Leistungsprüfung (Gürtelprüfung) in der Sportart Taekwondo abgehalten. Alle 20 Teilnehmer konnten die Anforderung des Prüfers (Edgar Hillesheim) erfüllen und haben die nächste Leistungsstufe erreicht. Hier die Teilnehmer und die neue Graduierung: Yannic Diels 3. Kup (blau-rot), Nina Rapp, Anna-Lena Walkenbach, Philipp Wildgrube, Marlon Kowalski, Maxim Friesen 4. Kup (blau), Sara-Fee Fieweger 5. Kup (grün-blau) Erik Ebert, Sebastian Welsch, Hendrik Weßler 6. Kup (grün), Meils Kowalski, Christian Idelberger 7. Kup (gelb-grün), Maximilian Klein, Tim Selzer 8. Kup (gelb), Antonio Schumacher, Niclas Gärtner, Yannick Mahler, Leslie Gärtner, Leon Saynisch, Lukas Mahler 9. Kup (weiß-gelb). Als Prüfungsbester hat Philipp Wildgrube bestanden. Alle Trainer und der Vorstand gratulieren recht herzlich. Nach den Osterferien können wir wieder Kinder ab dem 6. Lebensjahr aufnehmen. Da die Gruppenstärke begrenzt ist, bitte wir alle Interessenten, sich frühzeitig bei den entsprechenden Trainern über freie Plätze zu informieren. Weiter Informationen unter: www.asg-altenkirchen.de

**Westerwälder Radsportfreunde e.V.****Die Radsaison 2014 wird eröffnet**

Am Sonntag, 27.04.2014, eröffnen die Westerwälder Radsportfreunde e.V. die Radsaison 2014. Treff-

punkt ist um 13.30 Uhr am Café Hähnershof in Obererbach. Es werden Gruppenfahrten in die nähere Umgebung im Bereich MTB und Rennrad angeboten, die dann um 14 Uhr starten. Danach erwartet die Sportler ein reichhaltige Kuchenbuffet im Café Hähnershof. Hierzu laden die Westerwälder Radsportfreunde neben den Vereinsmitgliedern alle radsportbegeisterte Menschen und die, die es werden wollen recht herzlich ein. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer am Saisonauftakt!

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Yoga-Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grund-

haltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 10.4., 20:15-21:45h, 12-mal 114 €; Nr. 0604-0414K
Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein- und Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 10.4., 18:30-20h, 12-mal 114 €; Nr. 0606-0414K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten**im Lesen und Schreiben****Praktische Grundbildung**

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis? Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 29.4. 17:30h-21h, 13-mal, 45 €; Nr. 0402-0414K

„Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“

Fortbildungs-Zertifikat für Erzieherinnen und Erzieher Wahlmodul 1 Resilienz- und wertorientierte Begleitung und Erziehung: Vielfalt als Chance Das Ziel dieses Seminars ist, Grundlagen einer wertorientierten und resilienzorientierten Begleitung und Erziehung in der Kindertagesstätte zu vermitteln.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung

Dienstag, 6.5., 9-16:30h 30 € (inkl. Verpflegung); Nr. 0454-0514W

Alles beginnt mit dem Hören**Ganzheitlicher Gesangsunterricht**

Wir haben verlernt, einander aufmerksam zuzuhören und uns selbst und unserer Stimme die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. In diesem Workshop sind die TeilnehmerInnen eingeladen, ihrem eigenen Gehör eine Stimme zu geben und sich durch einen „freien Umgang“ der eigenen Stimme anzunähern. Dazu werden gezielt ausgesuchte Atem-, Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen aus der funktionalen Gesangspädagogik angewendet. Das Einstudieren von Stücken unterschiedlichster Genres und die Erarbeitung kleiner Improvisationen bewirkt wundervolle Erfahrungen für jeden. Der Workshop ist für alle Stimminteressierten geeignet und richtet sich auch an jene, deren Stimme im Beruf eine wichtige Rolle spielt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Referentin: Sabine Bechtold, Stimm- und Gesangslehrerin

Samstag, 10.05., 14-19h 85 € (Selbstverpflegung); Nr. 0803-0514W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

JSG Altenkirchen**E 2 - Jugend der JSG Altenkirchen siegt in Hamm**

Mit einem Kantersieg startete die E2-Jugend in die Rückrunde und knüpfte nahtlos an die guten Leistungen der Hallenrunde an. Verhinderten in der Anfangsphase noch ein starker Hammer Torwart, sowie die Querlatte den Führungstreffer, so war es Leon Franz mit seinem Treffer in der 10. Minute, der den Torreigen eröffnete. Leander Heitkämper erhöhte nach 20 Minuten auf 2:0, bevor Rico Simonis, Jannik Holzapfel und Paul Jung mit einem „Tor des Monats“ die Führung noch in Halbzeit eins auf 5:0 ausbauten. Auch im zweiten Spielabschnitt hatten die Mannschaft sich vorgenommen, die Partie - obwohl entschieden - hochkonzentriert zu Ende zu spielen. Dies setzte sie gegen einen Gegner, der sich nun aufgegeben hatte und auch konditionell nichts mehr entgegen zu setzen hatte, ganz toll um. Bis zur letzten Minuten wurde konsequent der Torerfolg gesucht - und auch gefunden. Es wurde schön über die Außenbahnen kombiniert, aber im entscheidenden Moment auch der Torabschluss gesucht. So fielen die weiteren Tore durch Leander Heitkämper, Rico Simonis (3), Leon Franz (2), Florian Beykirch und ein Eigentor quasi im Minutentakt. Torwart Niklas Lück wurde zwar kaum geprüft, verhinderte aber mit 2 guten Paraden nach Eckstößen der Gastgeber einen Gegentreffer und bereitet mit präzisen Abschlägen sogar noch 2 Treffer vor. Letztendlich kam ein nie gefährdeter 13:0 Auswärtserfolg zustande, den man wohl als gelungenen Rückrunden-

start bezeichnen kann, wohlwissend, dass die kommenden Aufgaben ungleich schwieriger werden dürften.

Spielbericht D1 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - SV Rheinbreitbach3:0 (1:0)

Die D1 konnte einen mühsamen, aber verdienten Heimsieg gegen Rheinbreitbach einfahren. Durch den Sieg schaffte man sich „etwas Luft“ im Tabellenkeller. Altenkirchen war das bestimmende Team und schaffte eine spielerische Überlegenheit gegen tiefstehende Rheinbreitbacher. Allerdings brachte man sich, besonders in der ersten Halbzeit, durch unnötige und überhastete Ballverluste selbst in Bedrängnis. Dies ermöglichte Rheinbreitbach die ein oder andere gute Torchance. Unser Team investierte viel, leider wurden unsere guten Torchancen zu überhastet und zu leichtfertig vergeben. Erst eine Energieleistung von Raul Castro-Dominguez (30.) führte mit dem Pausenpfeiff zum 1:0. Im Alleingang ging Raul auf das gegnerische Tor zu und setzte mit einem unhaltbaren Flachschiuss den Ball in die Maschen. Kurz nach der Pause konnte wiederum Raul Castro-Dominguez zum 2:0 (32.) erhöhen. Max Markus hatte das Tor gekonnt und dribbelstark vorbereitet. Nun wurde unsere Spiel sicherer, dennoch dauerte es bis zur 58. Spielminute als erneut Raul Castro-Dominguez zum 3:0-Endstand erhöhte. Zuvor hatte Shoja-hat Ali Hassani den entscheidenden Pass auf Raul gespielt. Insgesamt ein verdienter Heimsieg, gegen unbequeme, gut eingestellte und kämpferisch starke Rheinbreitbacher.

EGC Wirges - JSG Altenkirchen0:2 (0:1)



Mit einem verdienten 2:0-Sieg bei der Reserve der EGC Wirges konnte die D-Jugend das Viertelfinale im Rheinlandpokal erreichen. Wir spielten überlegen, schafften es aber nicht die spielerische Überlegenheit in Tore umzusetzen. Zu viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung kosteten uns viel Energie. Unsere guten Torchancen wurden nicht konsequent zu Ende gespielt oder zu überhastet vergeben. In der 24. Spielminute konnte Tom Weinstock einen von Raul Castro-Dominguez gut hereingeschlagenen Eckball per Kopf zum 0:1 verwerten. In der zweiten Halbzeit spielten wir dann wesentlich besser und hatten viele gute Tormöglichkeiten. Unser quirliger Mittelfeldspieler Fabian Harder war in der 44. Spielminute nur per Foul zu stoppen. Der fällige Strafstoß wurde unhaltbar von Raul Castro Dominguez zum 0.2 verwandelt. Nun wurden wir deutlich sicherer in der Spielanlage, und es folgten einige gute Szenen bis zum Spielende.

Landfrauenverband Altenkirchen



Fahrt nach Magdeburg mit Besuch des Deutschen LandFrauentages - Noch freie Plätze !

Der LandFrauenverband des Kreises Altenkirchen bietet vom 02.07. bis 05.07.2014 eine Fahrt nach Magdeburg an. Auf dem Programm stehen der Besuch des Deutschen LandFrauentages, Stadtführung, Ausflug in die Umgebung und Besuch der Rotkäppchen Sektkellerei. Anmeldung und Informationen bei der Kreisgeschäftsstelle, Tel. 02682/670293, Fax 02682/9689370 oder per mail landfrauen-altenkirchen@t-online.de

Fahrt nach Gelsdorf im Mai
Am Donnerstag, 15. Mai 2014, fahren wir um 9 Uhr ab Parkplatz Weyerdamm in Altenkirchen zu einem Chicorétreibetrieb nach Gelsdorf. Dort werden neben Chicorée auch Erdbeeren und Kartoffeln angebaut. Wir nehmen an einer Betriebsbesichtigung teil und erfahren so etwas über die Produktion von Chicorée, dessen Anbau- und Zuchtverfahren. Nach ausführlichen Erklärungen der betrieblichen Abläufe erwartet die Teilnehmer eine Verkostung des Edelgemüses. Im Anschluss fahren wir nach Ahrweiler, wo Gelegenheit zum Bummeln und Kaffeetrinken gegeben ist. Um ca. 16.30 Uhr wandern wir von dort an der Ahr entlang bis nach Bad Neuenahr. Im dortigen Brauhaus werden wir zusammen zu Abend essen, die Rückfahrt ist für 20 Uhr geplant. Alle Interessierten (auch Männer) sind ganz herzlich zu dieser Fahrt eingeladen. Wegen der Tischreservierung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 08.05.2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Für die Mehrtagesfahrt vom 26. - 28.09.2015 nach Hameln mit vielen interessanten Besichtigungen und Unternehmungen sind noch einige Plätze frei. Endgültiger verbindlicher Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

Stromversorgung E.ON Mitte AG

ServiceCenter: 0800-32 505 32 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr (kostenfrei)
 Entstörungsdienst Strom: 0800-34 101 34 täglich 0 - 24 Uhr (kostenfrei)
 Internet: www.eon-mitte.com
 E-Mail: info@eon-mitte.com
 Netzbetrieb Wissen: Flachsweg 6, 57537 Wissen
 Telefon: 0 27 42 - 9 13 08-0
 Fax: 0 27 42 - 9 13 08-25 91

Der Grünspecht - Vogel des Jahres 2014

Vortrag am Donnerstag, 10. April, ab 20 Uhr



NABU-Treff im „Na Endlich“ Restaurant (Nebenraum) im Haus Felsenkeller. Auf den „Meckervogel“ 2013, die Bekassine, folgt damit der „Lachvogel“. Im Gegensatz zur vom Aussterben bedrohten Bekassine hat sich der Bestand des Grünspechts in Deutschland erholt: Er liegt derzeit bei über 42.000 Brutpaaren und ist damit mehr als doppelt so hoch wie vor 20 Jahren. Der Grünspecht benötigt alte Bäume, in die er seine Höhlen bauen kann. Die meiste Zeit findet man ihn aber am Boden, wo er unermüdlich nach Ameisen sucht. Wir beleuchten die Situation vor Ort.

Vortrag von Immo Vollmer mit Diskussion.

SC Union Berod/Wahlrod

Kontinuität beim SC durch Jahreshauptversammlung bestätigt

Am 07.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung des SC Union Berod/Wahlrod im Sportlerheim Berod statt. Die anwesenden Mitglieder nahmen erfreut die weitere Vertragsverlängerung mit Thomas Schäfer als Trainer der 1. Mannschaft zur Kenntnis. Der sportliche Leiter Carlo Spahr berichtete zusammenfassend, dass der Verein aktuell - insbesondere wegen der guten Arbeit des Trainers Thomas Schäfer - einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Bezirksliga belegt. Auch in der Halle spielte man eine herausragende Rolle. Nachdem im letzten Jahr das Turnier der Bezirksligisten um den Sesterhenn-Cup gewonnen werden konnte, wurde das in diesem Jahr noch getoppt. Als Sieger des überregional bekannten und hochklassig besetzten Hallenturniers um den Hachenburger Pils-Cup machte die Mannschaft nachhaltig von sich reden.

Auch die zweite Mannschaft spielt unter Trainer Alexander Reidl eine gute Rolle in der Spitzengruppe der Kreisliga C. Die realisierte Kontinuität bei der sportlichen Leitung wurde bei den anschließenden Vorstandswahlen bestätigt. Nach den Berichten des Kassierers, der Kassenprüfer und bestätigter Entlastung des Vorstands wurde dieser anschließend wiedergewählt. Lediglich der zweite Kassierer und der Jugendleiter, die aus zeitlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung standen, wurden neu gewählt. Das Amt des zweiten Kassierers führt nun Torsten Bräuer und das des Jugendleiters Stephan Müller. Nach einer längeren Diskussion der Mitglieder wurden die Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2015 auf folgende Jahresbeträge angehoben: Erwachsene von 60 auf 66 Euro, Jugendliche von 30 auf 36 Euro und Familien von 80 auf 90 Euro. Der Vorsitzende Axel Schmidt bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen und freute sich in diesem Jahr wieder etliche Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue ehren zu dürfen.

Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Wilfried Müller geehrt. Seit 50 Jahren Mitglied im Verein und somit nun Ehrenmitglieder sind Helmut Altgeld, Martin Hassenpflug, Erhard Schumacher, Fritz Walter Vohl und Helmut Müller. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Horst Demmer und Paul-Jürgen Leins. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Sven Müller und Klaus Roth geehrt.

Gelungene Jahreshauptversammlung des Birnbacher Dorfverschönerungsvereins



Der Erste Vorsitzende Wilfried Bördgen (l.) dankte Hans-Jürgen Krämer, Holger Stolze, Gerd Marenbach und Uwe Köndgen (von links) für ihren jahrelangen Einsatz im Birnbacher Dorfverschönerungsverein. Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Zahlreiche Mitglieder durfte der Vorstand des Birnbacher „Dorfverschönerungsvereins“ zu seiner Jahreshauptversammlung am 29. März begrüßen. Es gab viel zu besprechen, denn mit der neu gewählten Vorstandsriege sollen nun auch die Ziele des Vereins neu definiert werden. So standen der zukünftige Vereinsname, das von Elke Schumacher erstellte Logo und die Satzungsänderung auf dem Programm. Ein wichtiger Punkt war aber die Verabschiedung der ehemaligen Vorstandsmitglieder. Der erste Vorsitzende Wilfried Bördgen bedankte sich herzlich bei Gerd Marenbach, Holger Stolze, Hans-Jürgen Krämer und Uwe Köndgen und überreichte ihnen leckeren Birnbacher Apfel- und Birnensaft. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, und bei kühlen Getränken und deftigen Suppen klang der Abend harmonisch aus.

■ **Fluterscher Naturkundepass Mit der Müll-Rallye bei der Flurreinigung in Fluterschen**

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Naturkundepass-Kids aufgerufen, bei der Flurreinigung in Fluterschen mitzuhelfen und sich damit einen Stempel in den Naturkundepass zu verdienen. Die Flurreinigung findet statt am Samstag, 12. April 2014. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen an der Koblenzer Straße.



Wer die Aktion kennt und vielleicht schon mitgemacht hat, weiß, dass wir (außer Traktorfahren) innerhalb der Flurreinigung immer eine inoffizielle Müll-Rallye starten und die kuriosesten Fundstücke küren. Mal sehen, was es diesmal wird und womit der Riesen-Knochen, der Kühlergrill eines Autos und die Jeans mit dem alten Turnschuh der letzten Jahre vielleicht übertroffen werden ... Wir freuen uns zusammen mit der Ortsgemeinde Fluterschen auf viele Müll-Rallye-Starter! Bitte euren Pass zur Aktion mitbringen und vor allem an wetterfeste Kleidung, bequemes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe denken! Anmeldungen gern unter n-pass@t-online.de oder einfach zum Festplatz kommen.

■ **MGV „Sängerlust“ Forstmehren e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Zu unserer am Freitag, 25.04.2014, um 19 Uhr im „Landhaus Mehren“ in Mehren stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir hiermit herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung; 3. Jahresbericht des Vorstands durch den Schriftführer; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Aussprache über Jahres- und Kassenbe-

richt; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Vorschau auf das Jahr 2014; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sollten bitte bis zum 22.04.2014 dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

■ **Frauenchor Hilgenroth**

Ausflug vom 05. - 07.09.2014

Der Frauenchor Hilgenroth fährt vom 05. - 07.09.2014 in die „Goldstadt Pforzheim“. Alle aktiven und passiven Frauen, oder Frauen die gerne mit uns fahren wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung und nähere Info, Brunhilde Winkler, Tel. 02682/4878, und Monika Otterbach, Tel. 02682/3888.

■ **Osterfrühstück beim Schützenverein Maulsbach**

Der Schützenverein Maulsbach lädt zum Osterfrühstück mit Preisschießen ein. Reichhaltiges Frühstücksbuffet für jedermann (Erwachsene 8 €/Kinder bis 12 Jahre 4 €). Anmeldung bitte bis 14.04.2014 an Doris Lichtenthäler 02685/1897. Beginn ist um 10 Uhr im Schützenhaus in Maulsbach. Das Ostereiersuchen für Kinder bis 10 Jahren beginnt um 11.30 Uhr, zeitgleich

beginnt auch das Preisschießen für Kinder ab 8 Jahren mit einem Elternteil oder berechtigtem Erwachsenen. Die Siegerehrung soll gegen 13.30 Uhr stattfinden mit einem Auftritt unserer Kindertanzgruppe. Auf Euer kommen freut sich der Schützenverein Maulsbach.

■ **3-Dörfer-Heimatverein Isert - Nassen - Racksen stellt Jahresprogramm vor Edelgard Weiss nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet**

Zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus konnte Vorsitzender Wolfgang Hörter nur 30 Mitglieder der 145 Mitglieder des Vereins begrüßen. In seiner Begrüßung forderte der Vorsitzende die Mitglieder auf sich für eine Mitgliederwerbung in den Dörfern zu engagieren, denn die Mitgliederzahl stagniere, denn der Verein erfülle nach wie vor seine Aufgabe als sozialer Eckpfeiler in der Region. Deshalb brauchen wir Mitglieder um die Zukunftsgestaltung mehr denn je anzupacken. Nach dem Geschäftsbericht von Detlef Sühnhöld und dem Kassenbericht von Jens Vetter wählte die Versammlung Bernd Hommer zum Versammlungsleiter. Bernd Hommer bedankte sich beim amtierenden Vorstand für die geleistete Arbeit und bat um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Hier wurde Wolfgang Hörter vorgeschlagen, der den Verein seit seiner Gründung vor 32 Jahren führt. Wolfgang Hörter stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig erfolgten die Wahlen von Hartmut Demmer zum 2. Kassierer und Detlef Sühnhöld zum 1. Geschäftsführer. Bei der Wahl zu den Beisitzern, hatten Edelgard Weiss und Kartrin Kurzmann im Vorfeld erklärt, dass sie zwar weiterhin gerne im Verein mitarbeiten werden, aber das Amt der Beisitzer nicht mehr annehmen. Aus der Versammlung wurde Martina Hassel als Beisitzerin vorgeschlagen, welche auch einstimmig gewählt wurde. Leider stellte sich keine weitere Person für das Amt zur Verfügung. Als Kassenprüfer wurden Friedhelm Hassel und Josef Bernhard gewählt. Wolfgang Hörter bedankte sich bei Edelgard Weiss für 15 Jahre Vorstandsarbeit. „Du warst immer da, wenn Du gebraucht wurdest und hast Ideen und Arbeitskraft eingebracht, dafür meine Anerkennung und eine herzliches Danke.“ Ebenso bedankte sich der Vorsitzende bei Katrin Kurzmann für Ihren Einsatz in der 4-jährigen Vorstandsarbeit.



Ein Höhepunkt der Veranstaltungen wird die Teilnahme am Historischen Festzug in Altenkirchen am 6. Juli sein. Hierzu laufen bereits die Planungen und Vorbereitungen. Mitglieder und Kinder, welche teilnehmen möchten, melden sich bitte bei den Vorstandsmitgliedern. Neben verschiedenen Wanderungen werden dieses Jahr eine „Trecker-Oldtimerfahrt“ (19. Juli) stattfinden so wie der 3-Dörfer-Leckerbissen (21. September) unter dem Motto „Kartoffelfest“. Für Mitte Oktober

ist ein gemeinsames Saftpressen am Bürgerhaus geplant. Weihnachten der Sterne ist für den 29.11. terminiert. Verschiedene Veranstaltungen und Informationsabende werden ab Oktober im Bürgerhaus angeboten. Themen und Termine sind der örtlichen Presse zu entnehmen. Mit einem Dia-Rückblick beleuchtete Thomas Müller das Jahr 2013. Ein gelungene Schau, die Lust auf die Veranstaltungen in 2014 machte.

SV Niedererbach



Außerordentliche Mitgliederversammlung 2014

Am Freitag, 25. April 2014, um 20 Uhr findet im Bürgerhaus Obererbach eine weitere Mitgliederversammlung des SV Niedererbach statt. Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, Wahl eines Wahlleiters, Vorstandswahlen, Vereinslied.

Zur Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des SV Niedererbach herzlich eingeladen.“

SSV Weyerbusch - Aktuelles



Handball: Weibliche A-Jugend JSG Hamm/ Altenkirchen/Weyerbusch ist Rheinlandmeister!

Die bisherigen Spiele gewann man gegen eine junge Mannschaft mit mindestens acht Toren Unterschied. Auch gegen andere Gegner in der Saison hatte Bassenheim nur geringe Chancen gehabt. Doch an diesem letzten Spieltag verstärkte man sich erstmalig mit drei Spielerinnen, die sonst nur in den Damenmannschaften des Vereins in höheren Klassen spielten. Die bisherigen Spiele gewann man gegen eine junge Mannschaft mit mindestens 8 Toren Unterschied.

Auch gegen andere Gegner in der Saison hatte Bassenheim nur geringe Chancen gehabt. Doch an diesem letzten Spieltag verstärkte man sich erstmalig mit 3 Spielerinnen, die sonst nur in den Damenmannschaften des Vereins in höheren Klassen spielten. In der 2. Spielhälfte entwickelte sich dann ein spannender Schlagabtausch, wo die JSG das bessere Ende hatte.

Im Angriff zeigte man wieder mehr Spielphantasie und Durchsetzungsvermögen und gewann so mehr als verdient mit 29:27 das Spiel und auch die Rheinlandmeisterschaft der Saison 2013/2014.



Die JSG feiert mit Trainer Hinrich Pape.

Verein für Deutsche Schäferhunde- Ortsgruppe Weyerbusch und Umgebung VPG-Seminar mit Ralf Kamp

Am 26. und 27.4.2014, jeweils von 9 - 16 Uhr, veranstaltet die Ortsgruppe Weyerbusch auf dem Hundeplatz (Herchener Str. 30 in Weyerbusch) für alle interessierten Hundesportler ein Seminar in den Bereichen Unterordnung und Schutzdienst. Seminarleiter ist Ralf Kamp. Zur Person: Ralf Kamp ist Lehrtrainer und Leistungsrichter im Diensthundewesen der Polizei NRW. Er ist zuständig für die landesweite Ausbildung von Schutz- und Spürhunden und deren Führer sowie für die Ausbildung der Trainer und Schutzdiensthelfer der Polizei. Als Leistungsrichter ist er verantwortlich für die Abnahme von Diensthundeprüfungen. Ralf Kamp hat über 100 Diensthunde erfolgreich ausgebildet und mehrfach an Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Für dieses hochinteressante Seminar sind noch Plätze frei. Willkommen sind alle Hundesportler, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Die Gebühr für beide Tage beträgt 75 € (mit Hund) bzw. 60 € (ohne Hund). Um ein effektives Seminar zu gewährleisten ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen mit und 15 Personen ohne Hund begrenzt. Anmeldungen und weitere Infos unter der Tel.-Nr. 01787113521 (Andreas Thomas).

Urlaub mit internationalem Flair für Kinder und Jugendliche

Das Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN bietet auf seinem weitläufigen Campgelände in Wölmersen besondere Urlaubsangebote für Kinder und Jugendliche an. Z. B. Englischcamps für Jugendliche. Inklusiv internationale Begegnungen und die eigenen Englischkenntnisse mit Leuten trainieren, deren Muttersprache Englisch ist. Während an den Abenteuercamps für 8- bis 12-Jährige nur noch wenige Kinder teilnehmen können, sind bei den drei großen Englischcamps für 13- bis 17-Jährige, die zwischen dem 20.7 und 16.8. stattfinden (Motto 'The Base Camp') noch einige freie Plätze. Gestaltet wird „The Base Camp“ von zahlreichen Amerikanern und

Mobil in den Frühling mit dem **Scooter**

- führerscheinfrei
- versicherungsfrei
- Vorführung bei Ihnen zu Hause
- Service vor Ort von unseren Fachleuten

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 027 42/23 10 · Dierdorf, ☎ 026 81/30 52, ☎ 026 89/30 70

Kanadiern, die speziell zu diesem Anlass anreisen. Diese Englischcamps sind ideal für Jugendliche, die viel Spaß, Aktion und internationales Flair genießen möchten. Dabei verbessern sich die Englischkenntnisse wie von selbst und das „Gemeinschaftsfeeling“ bei bis zu 150 Teilnehmern ist „very special“. Mehr Informationen zu NEUES LEBEN, den Freizeiten und Camps und weiteren Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.neues-leben.de/ferien oder einfach am Telefon 02681/2396.



Foto: Daniel Janzen

Die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner kommt in den Kreis



Wissen/Kreisgebiet. Am 10. April ist die Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner, MdL (Foto), zu Gast bei der Union im Kreis Altenkirchen. Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Autohaus Ortman (Walzwerkstraße 5, 57537 Wissen) haben CDU-Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit, die Politikerin, die auch stellvertretende Bundesvorsitzende ihrer Partei ist, in Vortrag und Diskussion zu erleben. „Gut sechs Wochen vor den Europa- und Kommunalwahlen laden wir alle Interessierten herzlich ein, mit uns, mit

über die Ziele und Anliegen der CDU zu diskutieren - für Europa, aber auch für unsere Kommunen“, so CDU-Kreisvorsitzender Dr. Josef Rosenbauer. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Sportlererehrung in der Stadthalle Altenkirchen



Die Cheerleader des CVJM Sports Club Altenkirchen war ein Highlight im Rahmenprogramm an diesem Abend.

Bürgermeister Höfer zeichnet Sportler und Ehrenämter aus

Alle fünf Jahre ehrt die Verbandsgemeinde erfolgreiche Menschen aus der Region, die sich um die Belange des Sports verdient oder parallel Werbung für die Region gemacht haben. An Sportstätten habe man Grundvoraussetzungen zur guten Umsetzung des Sports geschaffen oder die Vereine unterstützt, erklärte Bürgermeister Heijo Höfer. Er nannte in dem Zusammenhang die Sportstätten auf der Glockenspitze, Tennisplätze und Schießsportstätten. Privates und Öffentliches greife gut ineinander, erklärte er und verwies auch auf die hervorragenden Anlagen in Weyerbusch und das geplante Kunstrasenspielfeld in Neitersen. In der VG Altenkirchen gebe es eine Vielzahl von Sportarten und damit verbunden die unterschiedlichsten Meisterschaften. Hier gehe jeder Sportler seinen Weg und gebe das ihm Mögliche, ob es nun bei Vereins-, Kreis-, Bezirks-, Verbands-, Landes-, Deutsche-, Europa- oder Weltmeisterschaften seien. Altenkirchen habe viel zu bieten und sei dabei, vieles umzusetzen. Hier ging Höfer auf die Zukunft ein und setzte Zeichen, die Heimat lebenswert und reizvoll zu gestalten. Unter den Anwesenden begrüßte Höfer auch den gerade im Amt bestätigten Sportkreisvorsitzenden Dr. Michael Weber. Eine Band der Kreismusikschule Altenkirchen rahmte die Eröffnung der Sportlererehrung musikalisch und auf dem sportlichen Sektor trugen die jungen Frauen der Cheerleader des CVJM American Sports Club unter der Leitung von Tanja Hermanns zur Unterhaltung bei. Die Ehrungen wurden in drei Gruppen durchgeführt: Einzelsportler, Mannschaften und Ehrenamtler.



Der ASG-Sportler Friedhelm Adorf aus Heupelzen (rechts) ist Deutscher Meister, Europameister sowie Weltmeister im Weitsprung.



Als sportliche Einzelkämpfer waren diese Frauen, Männer und Kinder besonders erfolgreich.

Fotos: Wachow

Die Geehrten:

Bei den Einzelsportlern: von der Schützengesellschaft Altenkirchen 1845: Nina Wick, Eileen Räder, Louisa John und Kenny Vohl. Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser: Uwe Krämer, Regine Pitton, Katharina Fassel, Linna Katharina Becker und Vanessa Krämer. Schützenverein „Adler“ Michelbach: Dustin Enders, Günter Imhäuser, Herrmann Kanthak, Doris Kuklik, Karl-Heinz Kuklik, Hans-Herbert Muth, Bernd Schleiden und Horst Welz. Altenkirchener Bogenschützen: Irmgard Deutsch-Höfer, Ernst Karlowky, Bruno Wahl und Ulrike Koini. Schachkreis Altenkirchen: Daniel Berker und Martin Kaster. DLRG Altenkirchen: Jerome Osterkamp. Westerwälder Radsportfreunde: Michael Graben. Karnevalsgesellschaft Altenkirchen: Leonie Witt. SRS Sportler ruft Sportler: Nils Riecker. Westerwälder Kegler Altenkirchen: Philip Neitzert, Alfred Neitzert und Sebastian Weiß. Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883: Friedhelm Adorf, Ulrich Gans, Gabriele Sauer, Tina Schneider, Katharina Schlangen, Julia Schuh und Katharina Demmer. Die Mannschaften: Altenkirchener Schützengesellschaft 1845: mit Kenny Vohl, Dominik Hartmann und Kevyn Bär. Altenkirchener Bogenschützen: mit Ulrich Hinz, Helga Rüttger und Michael Rüttger. Nadine Salzmann, Ulrike Koini und Irmgard Deutsch-Höfer. Schachkreis Altenkirchen: mit Konstantin Weber als Mannschaftsführer. ASG Altenkirchen: 1. Mannschaft Tischtennis: Alexandra Schumacher, Yvonne Heidepeter, Julia Schuh und Katharina Schlangen. 2. Mannschaft: Katharina Demmer, Sonja

Hackbeil-Krumm, Nadine Heidepeter und Renate Demmer. SC Union Berod/Wahlrod: 1. Fußballmannschaft. SG Neitersen/Altenkirchen: 1. Und 2. Fußballmannschaft. SSV Weyerbusch: Fußball C-Jugend, Fußball Alte Herren, Fußball Frauen und Fußball 2. Mannschaft. Vorstandsmitglieder: Altenkirchener Schützengesellschaft 1845: Hans Busse, Hans-Werner Müller, Rüdiger Scharfenstein, Lorenz Spahr und Bernd Ulrich Stope. Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser: Christa Griffel, Ulf Flemmer, Heinz-Werner Fassel, Rüdiger Flemmer und Egbert Wagner. Schützenverein „Adler“ Michelbach 1958: Wilma Schleiden und Magdalene Giefer. DLRG Altenkirchen: Andreas Käsgen und Geesche Pauly. Westerwälder Kegler Altenkirchen: Alfred Neitzert. Schachkreis Altenkirchen: Reiner Schmidt und Frank Röck. Angelsportverein Altenkirchen 1953: Karlheinz Fels, Klaus Enders und Nadine Heidepeter. Behindertensportgemeinschaft: Heinz Wolfgang Becker. ASG Altenkirchen: Uwe Asbach, Stefan Kunz, Hartmut Holsbach, Jürgen Lingenbrink, Iris Hopp, Petra Benner und Marion Lingenbrink. SSV Almersbach-Fluterschen: Hans-Peter Hälbig. FC Fluterschen: Hans-Joachim Nöller, Rainer Heyer, Peter Bitzer und Stefan Link. SC Union Berod/Wahlrod: Helmut Altgeld. Sportfreunde Ingelbach: Claus Weber. SSV Weyerbusch: Marita Türpe und Ingo Etbach. Die Personen und Mannschaften wurden für ihre sportlichen Erfolge und langjährigen Tätigkeiten in den Vorständen mit einer Urkunde geehrt.

(wwa)



Diese Frauen und Männer erhielten Urkunden für die Vertreter der Mannschaften und für ehrenamtliche Tätigkeit im administrativen Bereich.

-Anzeige-

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250


Schwedisch für Anfänger - A1

Montag, 5. Mai, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine im 14-Tage Rhythmus; Björn Brühan - 60 €. Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

- Anzeige -

■ **„Tag der offenen Tür“ bei MESO - Ein voller Erfolg!**
1.500,- € Spende an Fly & Help!

Am 22.03.2014 veranstaltete das renommierte Busunternehmen Meso and more aus Kroppach seinen „Tag der offenen Tür“. Mehr als 1.400 Besucher feierten mit dem Meso-Team diesen Tag. Das Unternehmen öffnete für seine Kunden seine Tür(en) zum Luxus: Vier 5* Vip-Reisebusse standen für die Gäste bereit und konnten auf Herz und Nieren getestet werden.

Besonders die Bestuhlung von 2+1 anstelle der üblichen 2+2 Sitze und der hohe Komfort durch Beinfreiheit fiel den Kunden sehr positiv auf. Die Band „Die 3 Verschärf't'n“ aus Österreich, die bereits zum zweiten Jahr in Folge bei Meso auftraten, sorgte für einen stimmungsvollen, schönen Nachmittag.

Bei einer großen Tombola und dem Verkauf von Speisen und Getränken sammelte MESO 1.500,- € für die Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help. Der Betrag wird in voller Höhe für einen Schulbau in Afrika verwendet werden. Am 26.03.2014 fand die Spendenübergabe auf dem Firmengelände des Unternehmens statt. Reiner Meutsch freut sich über diese Spende und bedankte sich aus ganzem Herzen. „So können wir“, so Meutsch, „noch mehr Kindern in Entwicklungsländern Schulbildung ermöglichen“.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ **Langfristig Qualität unter Beweis gestellt**
DLG-Auszeichnung für Hermes Fleischwaren aus Hamm/Sieg
DLG vergibt Auszeichnung „Preis für langjährige Produktqualität“ - Unternehmen überzeugt seit Jahren in den DLG-Qualitätsprüfungen

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die Hermes Fleischwaren GmbH & Co. aus Hamm/Sieg mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Das Unternehmen erhält diese Auszeichnung für die Qualität seiner Produkte, die im Rahmen der DLG-Qualitätsprüfungen für Schinken und Wurst seit Jahren regelmäßig getestet werden, zum 27. Mal.

Zahlreiche Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft lassen ihre Produkte seit vielen Jahren freiwillig durch die Sachverständigen der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben zu fördern, vergibt die DLG seit diesem Jahr die HerstellerAuszeichnung „DLG-Preis für langjährige Produktqualität“. Diese Auszeichnung wird jährlich durch die DLG an Hersteller von Lebensmitteln verliehen.

Die Voraussetzungen für die Verleihung sind klar: Unternehmen müssen fünf Teilnahmejahre in Folge mit jeweils mindestens drei Prämierungen pro Prämierungsjahr an den Qualitätsprüfungen des DLG-Testzentrums Lebensmittel teilnehmen. Ab dem 5. erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet.

Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, so verliert er seinen Anspruch auf diese Auszeichnung.



WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE



85

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag.

Otto Schütz

Busenhausen

Schul- und Kindergartennachrichten

■ **3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

Frisch aus dem Wok

Freitag, 11. April, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Axel Pesch - 25 € zzgl. Lebensmittelumlage

Tastschreiben - Ferienkurs für Schülerinnen und Schüler

Freitag, 11. April bis Donnerstag,

17. April, 9 bis 12.15 Uhr - 5 Termine

Maria Fuchs - 50 €

Das Dreamteam - OneNote 2010**und Outlook 2010 - Optimale Selbstorganisation**

Samstag, 12. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Deutsch für Anfänger - A1 in den Osterferien

Montag, 14. April bis Donnerstag, 17. April; Erika Uber - 48 €

Englischtraining in den Ferien für Schülerinnen und Schüler**ab der Klassenstufen 7**

Dienstag, 22. April bis Freitag, 25. April, 9 bis 12.30 Uhr - 4 Termine

Gambhira Heßling - 40 €

Train the trainer - Lehren will gelernt sein**Weiterbildung für Weiterbildner**

Freitag, 25. April, Freitag, 2. Mai, jeweils 18 bis 21.15 Uhr

und Samstag, 3. Mai, 8 bis 15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Fit im Büro mit MS Word - Serienbriefe und Briefvorlage

Montag, 28. April und Dienstag, 29. April, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 2 Termine; Kitja Müller - 20 €

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Zülpich

Dienstag, 29. April, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet (u.a. Altenkirchen und Weyerbusch)

circa 35 € inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung

Computer-Hilfe für fortgeschrittene Einsteiger -

auch mit eigenem Notebook

Dienstag, 29. April, 10 bis 12.30 Uhr -

5 Termine; Axel Culmsee - jeweils 50 €

Niederländisch für Anfänger - A1

Dienstag, 29. April, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



80 Da ich meinen
80. Geburtstag
am 13. April 2014 nicht feiern möchte und nicht zu Hause bin, bitte ich von Gratulationen und Geschenken abzusehen.
Helmut Schmidt
57610 Ingelbach



80 Ganz lieben Dank
allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag.
Es war ein schöner und unvergessener Tag für mich.
Reinhold Stein
Mehren, im April 2014



Meinen
85 **85. Geburtstag**
am 14. April 2014 möchte ich im engsten Familienkreis feiern. Ich bitte daher von Gratulationen und Geschenken abzusehen.
Helmut Henn
Helmeroth, im April 2014



60 Ich glaub's noch nicht, doch es ist wahr, am 15. April 2014 werd ich
60 Jahr'.
Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich am 15. April 2014 um 15.00 Uhr in das Landgasthaus „Westerwälder Hof“, Helmenzen ein.
Gruß
Siglinde Land
Birnbach



Am Dienstag, den 15. April 2014 feiere ich meinen
90. Geburtstag.
Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich dazu ein, ab 15.00 Uhr im Westerwälder Hof in Helmenzen meine Gäste zu sein.
Alice Matzke
– Bitte keine Hausbesuche – Mammelzen

WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Lust auf Veränderung?
Friseur Henzel
Schnitt | Farbe | Styling
Herchener Str. 15 57635 Weyerbusch
Telefon 0 26 86 / 2 32

TANZ-STUDIO »S«
Ostersonntag 20.04.
Ab 21:00 Uhr Dj Thomas Jung Tanz-Musik
+Disco Fox vom feinsten
KARIBIK - PARTY
Gäste im Piratenlook 1 Freigetr.
Gruppen ab 5 Pers. 1 Fl.Sekt gratis
www.tanz-studio-s.de



Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?
Wir drucken und gestalten
Ihre **Wahlwerbung!**
Plakate, Wahlschilder, Flyer,
Infobroschüren, Banner, uvm.
Alles online auf
www.LW-wahlhelfer.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Pflanzen Breuer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **ASZ Orientteppich Import** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **CR Moden** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-hoehr.de

VERLAG WITTICH

Deine Kräfte waren zu Ende, du bist erlöst vom Erdschmerz,
es ruhen still nun deine Hände und still ruht nun ein gutes Herz.

Waldemar Libenau

* 11.06.1950 † 30.03.2014

Wir trauern um dich und du bleibst unvergessen

In ewiger Liebe deine Familie
**Levin, Lias, Sergej,
Alexandra, Dieter und Natalia**

April 2014

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Immobilienmarkt

Bruchertseifen, Baugrundst. 1.500 qm zu verk., v. privat, voll erschl. Tel.: 0151/46401950 od. 02681/9501770

Ihr Haus für unsere Kunden! Wfl. ca. 160 qm bis ca. 200 T€ sowie ein Wohnhaus, ca. 100 qm bis ca. 80 T€, Renovierung mögl.! IPC GmbH & Co. KG, Fr. Hüschen, Tel.: 02747/9152772, www.immoprojekte.com

Nähe Hbg., sonniges Grdst., keine Hanglage, baureif, ca. 1.750 qm, voll erschl., VB 21 €/qm. Tel.: 0171/1233095

Ackerland/Gemark. Mudembach, 6.277 qm, direkt am Feldweg, evtl. bebaubar: priv. od. gewerblich, VHB 12 €/qm. Tel.: 0175/1067751 nur Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Vermietung

Fluterschen/AK, 2 ZKDB, Abstellk., 70 qm, 1. OG, Dachb., Stpl., Garten, kl. Gerätehaus, KM 280 € + NK + 2 MM KT, ab 01.06.14 zu vermieten. Tel.: 0175/8761369

Rott, Wohnung zu vermieten, 130 qm, 4 1/2 ZKDB, Erstbezug nach Komplettrenovierung, ruhige Lage, neue Küche, Keller, Waschküche, 2 Autostellpl., 490 € kalt + NK 190 €. Tel.: 02681/5732

Flammersfeld, ruhige Lage, neu renov., 65 qm, 2 ZKB, 330 € KM, 2 MM KT + NK, ab 1.5. Tel.: 02681/983463

Weyerb., 4 ZKB, 90 qm, OG, 3 SZ, Wohnz., ASR, Gart., Stpl., 500 € KM, NK, 2 MM K, ab 1.8., Tel.: 02686/987447



Einfach – schnell – bequem! **AZweb**
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt401 ab 9,50 €

KLEINANZEIGEN

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hotline für Kleinanzeigen: **0 26 24-9 11 -0**

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

Mudembach, DHH, 120 qm, 5 ZKB-Du., G-WC, Bk., Gara., KM 400 €, NK/2 MM KT, ab 1.6. frei. Tel.: 02688/8295, 0171/1541442

Bitzen ruh. Höhenlage, EG, 85 qm, 3 ZKB, Abstellraum, Kellerraum, 2 Terrassen, KM 360 €, Tel.: 0151/12454534

AK/Fußg., Ladenlokal, ca. 124 qm, ab sofort zu vermieten, KM auf Anfrage + NK + 3 MM K. Tel.: 0160/5109333

Altenkirchen, 2 Zi., ca. 48 qm, Kellergesch., 220 € KM + NK + 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 0171/1877726 ab 15 Uhr

Hemmelzen, 3 ZKB, 75 qm, sep. Eing., Terr., ASR, 2 Stpl., frei ab sof., KM 310 €, NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/3495

Rettersen, ideal für Pferdebesitzer, großzügiges EFH, 4 ZKDB, Gäste WC, EBK, Wintergarten, 140 qm, + Pferdestall, 750 € kalt + 200 € inkl. Heizung + 2 MM Kaut. Tel.: 0157/55975572

Hemmelzen, r. Lage, DG-Whg., 3 ZKB m. 2 Balk., 120 qm, Stellpl., ab sofort zu verm. Tel.: 0151/51338361 nach 18 Uhr

AK-Leuzbach, EG, 4 ZKBB, 120 qm, Balkon, Keller, Garage, KM 510 €, 2 MM Kaut. Tel.: 02602/120380 o. 0171/7714947

Wohnung in Borod ab 01.10.2014 an Einzelperson zu vermieten, Wohn-/Schlafzimmer, Küche, Bad, Keller, Stellplatz, Parterre, ca. 50 qm, Warmmiete 350 €. Tel.: 0152/53579789

Altenkirchen-Honneroth, 3 ZKB, G-WC, Keller, 78 qm, KM 345 € + NK, ab sofort frei. Tel.: 02681/989506

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

L.-Lokal zu verm., 75 qm + Lagerraum, WC + Küchenzeile, in Pdb., 480 € Miete + NK, 2 MM KT, zentral an Hauptstr., ideal f. Versicherung o. Dienstleistungsb., sofort frei. Tel.: 0171/6441125

Altenkirchen, Souterr., 2 ZKDB, 65 qm, EBK, 2 gr. Terr., ruhige Lage, Auto-Stellpl., KM 390 € + NK, zzgl. 2 MM Kaut. frei ab 01.06., ggf. früher. Tel.: 0179/4279389

Saubere Gewerbefläche, 250 qm, variabel ebenerdige Fläche, z. B. Lager od. Werkstatt, Tischlerei, Heizung, gepflasterte Hoffläche, auf Wunsch auch Büros u. Sonstiges möglich. Tel.: 0151/52123767

Hamm, 2 ZKB, ca. 54 qm, 230 € KM, 150 € NK, ab 1.4.14. Tel.: 02681/982793 od. 0176/50335729

AK, 2 ZKDB, 67 qm, KM 300 € und 2-Zi.-Appartement, 37 qm, KM 230 €, inkl. PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/1399

Nähe AK, 3 km, 3 ZKB, 93 qm, Einbauküche, Balkon, Laminat, ab sofort frei. Tel.: 02681/2320

Altenkirchen-Mammelzen, 4 Zimmer, ca. 95 qm, Balkon, 450 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 0173/7006638 ab 17 Uhr

Giershausen, Wohnung zu verm., 134 qm, 4 ZKDB, KM 450 €/NK/2 MM KT, ab sofort. Tel.: 02685/9859253, 0157/35860596

Michelb.-Widderstein, 4 km b. Altenkirchen, 90 qm, EG, 3 ZKB, Freisitz, Garage, neu renov., frei ab 1.5.14, KM 400 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/6470 od. 0163/8806895

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Bauabfall. Günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503

Haus in Borod zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, großer Doppelcarport, Kellerräume, Garten, Gasheizung, zu vermieten. KM 550 €, zzgl. Nebenkosten und Kaut. Tel.: 0152/53579789

AK, 4 ZKDB, Abstellr., 92 qm, EG, sep. Eingang, PKW-Stellpl., KM 400 €, zum 1.6. zu verm. Tel.: 02681/7557

Altenkirchen-Honneroth, helle, ruhige DG-Wohnung, 3 ZKDB, 81 qm, top gepflegt, Garage, Gartenmitbenutzung, 400 € kalt zzgl. NK, Kaut., ab sofort zu vermieten. Tel.: 0170/3462992

KFZ-Markt

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Ford Mondeo Lim., aus 2. Hd., 66 kW, grüne Plak., Bj. 93, TÜV/AU neu, 212 Tkm, 4-tür., AHK, SD, ZV, Servo, Stereo, neu bereift, graumet., guter Zust., 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Traktor Schmalspur, leicht defekt, Fräse, Pflug, ideal f. Garten, Freischneider AS Mäher 28/4. Tel.: 02681/8786351

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Fiat Seicento "sporting", 40 kW, grüne Plak., Mod. 99 (11/98), 105 Tkm, SD, Servo, Alu, Stereo, schwarz, TÜV/AU neu, guter Zust., günst. Unterhalt., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Audi A4 2.5 I TDI, 110 kW, EUR3, 2. Hd., Bj. 99, TÜV fällig, 276 Tkm, alle Insp., AHK, Klima, Alu, ZV, eFH, M+S, silbermet., ohne Rost, 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

VW Polo "Trend", aus 1. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 2000/2001, TÜV/AU neu, nur 114 Tkm, 4-tür., ZV, ABS, Alu, M+S, graumet., gepfl. Zust., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa-B, 40 kW, D4 (Benz.), Mod. 99 (09/98), TÜV/AU neu, nur 125 Tkm, Stereo, ABS, 3trg., rot, gepf. Zustand, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke

Reichhaltiges Ersatzteillager

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altauto!

Stellenmarkt

Selbst. Kurierfahrer, 53 J., 20 Jahre selbst. als Laborfahrer mit Ducato und Kastenwagen sucht neue/n Auftraggeber, bitte nur preisfaire Angebote. Tel.: 0172/6655296

Dachdecker für Schieferarbeiten/Fassade gesucht! 450-€-Basis, vorwiegend Wochenendarbeiten; L. Becker Hausverwaltg. 57644 Hattert, Tel.: 02662/7093

Beauty-XTend in Rettersen sucht Friseur/in u. Hilfskraft für Salon. Keine Vorkenntn. erforderl. Tel.: 02686/897616

Erfahrene Reinigungskraft sucht Stelle auf 450-€-Basis (Büro oder Praxis). Tel.: 02686/1699 nach 16 Uhr.

AK, Café-Bar G9 sucht zuverlässige Bedienung auf 400-€-Basis, evtl. Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

ANZEIGEN-HOTLINE:

02624/911-0

Sonstiges

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Moderne 3-Sitzer- u. 2-Sitzer-Couch, zusammen 320 €. Tel.: 0176/10268138

20 Jahre Profi Permanent Make-up, schmerzfrei, ab 99 €. Tel.: 02623/9650200
www.elfi-blum.de

Brennholz zum Frühjahrspreis srm ab 50 €, Restholz rm ab 35 €. Sowie Bu./Ei. Stammholz auf Anfrage. Tel.: 06435/5158

Boxen zu vergeben mit Rundumversorgung und Reitplatz, täglich Weidegang/Paddock. Tel.: 0171/5432531

BRENNHOLZ-AKTION: Buche frisch. Den ersten 30 Bestellern schenken wir die MwSt. Tel.: 02663/9150205

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baumfällung, Problemfällung, Mulcharbeiten, Gartenpflege u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Kostenlose Abholung u. ggf. Demontage von Alteisen, Heizungen, Heizkörpern usw.! Ankauf von Buntmetallen wie Kupfer, Messing usw.! Metallverw. Matthias Gatzen aus Asbach. Tel.: 0172/6528442

24-Stunden-Abschleppdienst



57636 Mammelzen · Siegerner Straße 81

02681 70070

STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

vlexx
www.vlexx.de

Steigen Sie bei uns ein!
Wir suchen Sie als:
Triebfahrzeugführer mit Führerschein (m/w)
Triebfahrzeugführer (m/w)
Einstieg über Qualifizierungsmaßnahme
... für unser neues Eisenbahnverkehrsunternehmen.
Bewerben Sie sich unter: www.vlexx.de

Kontakt:
DNSW GmbH
Personalabteilung
Adam-Karrillon-Str. 13
55118 Mainz
jobs@vlexx.de

DNSW GmbH
DIESELNETZ SÜDWEST

STELLENMARKT *aktuell*

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

Kleinanzeigen
in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
www.wittich.de

STELLENMARKT



Für ein Objekt in Altenkirchen suchen wir

eine Reinigungskraft

5 x wö. a 2 Stunden

Glas- & Gebäudereinigung Thomas Becker
Telefon 02684-6630

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kraftfahrer Kl. II/CE

im Fernverkehr

SLN GmbH

Triftstr. 1 · 56470 Bad Marienberg · 0160-97780491

Schneider m/w

für unsere Nähkurse gesucht Teilzeit / 450-€-Basis.

Telefon Horhausen: 02687/917710

Dirk Molly Stoffe · Gardinen
Sonnenschutz
Raumausstatter-Meisterbetrieb

Sie suchen einen Nebenverdienst?



• Reinigungskraft

Mo. 9.00 – ca. 13.00 Uhr

• Spülkraft

Do., Fr. u. Sa. 18.30 – ca. 22.30 Uhr

• Servierhilfen

Fr. u. Sa. 18.00 – ca. 22.30 Uhr

Restaurant BON GOÛT, 57589 Pracht, Talstr. 8, Tel.: 02682/967180

Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen.

Zur Verstärkung unserer Satzabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

Mediengestalter/in in Vollzeit-Anstellung.

Der Aufgabenschwerpunkt:

- Satz und Gestaltung von Anzeigen
- freie Entwürfe von Sonderpublikationen

Der/die ideale Bewerber/in

- ist engagiert, leistungsfähig, flexibel und belastbar
- hat eine entsprechende Ausbildung
- beherrscht sicher die Programme InDesign CS5 und Photoshop CS5, angewendet auf Mac OS X
- ist sicher und schnell in der Texterfassung
- beherrscht die neue deutsche Rechtschreibung
- Kreativität, Teamfähigkeit sowie Organisationstalent und Freude am freundlichen Umgang mit unseren Kunden runden Ihr Profil ab.

Ein sicherer und moderner Arbeitsplatz wartet auf Sie. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen, Lichtbild und frühestem Eintrittstermin per Post oder E-Mail an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



56203 Hör-Grenzhausen – Rheinstr. 41 – Personalabteilung
oder per Mail an: anzeigenleitung@wittich-hoehr.de

Wir stellen ein:

Fa. Jung Zerspanungstechnik in Ingelbach/ Bhf. sucht ab sofort:

Mini-Jobber

für Werkstattarbeiten u. Maschinenbedienung!

Gerne auch Rentner!

Telefon 02688/988102

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, für den

Bezirk Kircheib (130 Exemplare)

und Bezirk Eichelhardt (210 Exemplare) .



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-143 /-144 /-156



Lassen Sie Ihren grünen Trieben freien Lauf.

Die Gartenlust erwacht ...



- Anzeige -

Romanesco – der grüne Blumenkohl

Das aromatische Gemüse mit den dekorativen Röschen kann gekocht, blanchiert oder frittiert werden. Es eignet sich aber auch für Auflauf und Quiche, Pasta, eine sommerliche Gemüsesuppe und als Beilage zu Fleisch und Fisch. Wenn der Kohl sehr jung und zart ist, schmeckt er auch als Rohkost im Salat. Im Gegensatz zu anderen Kohlsorten enthält er kaum blähende Substanzen und ist leicht verdaulich. Romanesco ist reich an Vitamin C, Provitamin A, Carotin, B-Vitaminen, Kalium, Phosphor und Zink.

Romanesco gehört zur Familie der Kreuzblütler und ist eine grüne Zuchtform des Blumenkohls, die im Mittelmeerraum in der Nähe von Rom entstanden ist. So ist auch der Name des Gemüses zu erklären. Mit seinen spitz zulaufenden Röschen, die von dicht anliegenden dunkelgrünen Blättern umrahmt sind, ist der Romanesco auch etwas für das Auge. Da er keine Kälte verträgt, wird er erst im April und Mai im Freiland

ausgesät. Die Pflanzen brauchen einen nährstoffreichen Boden und bilden riesige Blätter, sodass im Garten ein Abstand von mindestens 60 cm zu empfehlen ist. Der Romanesco wird geerntet, solange die Blüten noch geschlossen sind.

Vor der Zubereitung werden der Stielansatz und äußere Blätter entfernt. Anschließend wird der Romanesco von Schmutz gereinigt, in Röschen zerteilt und meist ähnlich wie Blumenkohl in reichlich Salzwasser bissfest gekocht. Mit etwas Zucker und Zitronensaft im Wasser behält er seine grüne Farbe.

Romanesco hat von Ende Mai bis Ende Oktober Saison. Frische Köpfe sind an den saftiggrünen und knackigen Hüllblättern zu erkennen. Er sollte möglichst rasch verarbeitet werden, da Nährstoffgehalt und Geschmack abnehmen. Im Gemüsefach des Kühlschranks hält er sich einige Tage.

aid

Mit intakten Werkzeugen in den Frühling starten

Wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, gibt es im Garten jede Menge zu tun. Schaufel, Harke, Heckenschere, Rasenmäher und Vertikutierer kommen zum Einsatz, um Boden und Pflanzen frühlinggerecht zu bearbeiten. Auch wenn alle Geräte gewissenhaft für den Winter eingelagert wurden, ist es wichtig, sie vor dem Gebrauch auf Beschädigungen zu prüfen. Risse und Brüche im Gehäuse sind ein ebenso hohes Sicherheitsrisiko wie beschädigte Kabel, die womöglich über längere Zeit geknickt oder gequetscht wurden. Bevor elektrische Geräte kontrolliert oder gereinigt werden, muss unbedingt das Netzkabel, bei Geräten mit Benzinmotor der Zündkerzenstecker abgezogen werden. Dadurch wird ein unbeabsichtigter Start des Motors ausgeschlossen. Gereinigt wird am sinnvollsten mit einem Handfeger anstatt mit Wasser. So dringt keine Feuchtigkeit in den Motorraum oder die Elektronik des Gerätes ein. Bei verschlissenen Messern und Klingen ist

es empfehlenswert, einen Fachmann mit dem Schleifen oder dem Austausch zu beauftragen. Auch der Austausch von stromführenden Teilen sollte von einem Fachbetrieb übernommen werden, der Originalersatzteile verwendet. Empfehlenswert ist es auch, einen Blick in die Bedienungsanleitung zu werfen. Diese verrät weitere Pflegetipps und Sicherheitshinweise.

Stark verschmutzten Edelstahlwerkzeugen lässt sich mit Wasser, Bürste oder Schwamm zu Leibe rücken. Mehr Pflege ist nicht notwendig. Bei Schmiedestahlgeräten steht zusätzlich die Rostentfernung auf dem Plan. Beginnender Rost lässt sich leicht durch das Polieren mit Stahlwolle oder Schleifvlies entfernen. Das Einreiben der Gerätschaften mit Öl minimiert zudem die Bildung von Rost, weil dann kein Sauerstoff an das Werkzeug gelangt. Das Öl bildet einen schützenden Film. Zum Einfetten kann normales Pflanzenöl benutzt werden. Das ist biologisch abbaubar und belastet die Umwelt nicht.

Baumschulpflanzen

- große Auswahl
- günstige Preise
- beste Qualität
- fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot

Baumschule Gerhard Demuth

56271 Rossbach • Telefon 02680/205

www.baumschule-demuth.de

Frucht un' Blüte

Jetzt wieder da: Genießen Sie den Frühling mit unserer Likörspezialität „Wäller Mädchen“

Jetzt immer neu: Die Struthof-Überraschungs-Angebote der Woche.

STRUTHOF BRENNEREI

Die älteste Brennerei im Westerwald

D-57648 Unnau • Tel. 02661-2461

www.brennerei-struthof.de

Schöne Geschenkideen zu Ostern



Rasenmäher und Aufsitzmäher Inspektionstage

bis 17.5.2014

Rasenmäher



- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

€ 33,- incl. 19% MwSt.

Aufsitzmäher



- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

1 Zyl. € 43,- incl. 19% MwSt.

2 Zyl. € 53,- incl. 19% MwSt.

Zusätzliche Arbeiten werden separat berechnet.

Ströder

LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller
57610 Altenkirchen
Kumpstraße 1 – 2
Telefon: 0 26 81-30 17-30 18



- Anzeige -



Lassen Sie Ihren
grünen Trieben
freien Lauf.




**MARKISEN
nach Maß**
mit Montage - Tucherneuerung Motorantrieb - Reparatur - eigene Fertigung
Hering GmbH 57614 Mudendbach
PS: Rufen Sie uns an, Tel. 0 26 88 / 4 52

Frühlingshafte Rasenwellness

Der Rasen verträgt jetzt noch eine Verjüngungskur: ausbessern, düngen und schneiden. Vertikutieren hilft, den alten Filz zu entfernen und fördert somit die Entwicklung der Gräser. Vor dem Vertikutieren muss das Gras so kurz wie möglich gemäht werden.



MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung
Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!
Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten
Anerkannter Ausbildungsbetrieb
Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!
57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Naturstein spart Energie

Bauprodukte aus Naturstein weisen eine hervorragende Ökobilanz auf. Bei der Herstellung von Fassaden- oder Bodenplatten aus Naturstein sind lediglich fünf Prozent der Herstellungskosten für Energie aufzubringen. Naturstein findet sich als Baustoff in nahezu fertiger Form in der Natur. Es ist ein im Laufe von Jahrtausenden gewachsenes lebendiges Material, das nach dem Prozess der Gewinnung, Bearbeitung und Verwendung auch wieder problemlos an die Natur zurückgeführt werden kann. Dies ist das Ergebnis der Nachhaltigkeitsstudie „Ökobilanzen von Fassaden in Naturstein und Glas“, die das weltweit tätige Beratungsunternehmen PE International für den Deutschen Naturwerkstein-Ver-

band e.V. erstellt hat. Die Studie analysiert Natursteinfassaden hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Leistungsfähigkeit und vergleicht diese mit Glasfassaden. Die Studie betrachtet die gesamte Ökobilanz der Glas- und Natursteinfassaden, aufgeteilt in Herstellung, Nutzung und Entsorgung, und vergleicht unterschiedliche Fassadenkonstruktionen bezüglich des Verbrauchs von Primärenergie und der Entstehung von Umweltbelastungen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass Natursteinfassaden über einen Zeitraum von 100 wie auch 50 Jahren sowohl in der Herstellung als auch in der Nutzungsphase wesentlich weniger Primärenergie als Glas-Elemente benötigen.



Foto: Schweppe-Rahe_pixelio.de



Steinreiche Vielfalt
für Ihren Garten!

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR: 7:30-17:30 UHR
SA: 9:00-13:00 UHR

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie unseren informativen Ausstellungsbereich. 



QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-0
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

Hier werden Sie gut informiert!



Heimische Schnecken

Gärtner kennen Schnecken hauptsächlich als Schädlinge an Kulturpflanzen. Die meisten der in Deutschland lebenden Arten ernähren sich meist von Moder. Die oft sehr kleinen Schnecken führen ein verborgenes Leben in der Laubstreu und spielen eine wichtige Rolle als Zersetzer von Pflanzenresten. In Laubwäldern nehmen sie rund ein Prozent der in jedem Jahr anfallenden Laubstreu auf. Auf einem Quadratmeter leben durchschnittlich zehn Arten mit bis zu 50 Exemplaren - auf kalkreichen Waldböden sogar bis zu 30 Arten mit bis zu 2.000 Individuen.

Im Ökosystem dienen sie als Beute und fördern durch ihre Anwesenheit eine Reihe weiterer Organismen. In strukturreichen Lebensräumen und intakten Ökosystemen stellt sich dabei schnell ein Räuber-Beute-Gleichgewicht ein. Finden Schneckenfeinde wie Igel, Vögel oder verschiedene Laufkäfer keine günstigen Lebensbedingungen vor, ist das Gleichgewicht jedoch schnell zugunsten der Schnecken verschoben - wie in vielen Gärten. In diesen werden zudem vermodernde Pflanzenreste kaum geduldet. Diese besitzen aber neben Algen, Pilzen, Flechten und Aas meist eine fraßstimulierende Wirkung - weshalb sie auch selten von Schnecken verschmäht werden, die sonst als Schädlinge an Kulturpflanzen auftreten. Da in den Gärten meist jedoch lebende Pflanzen vorzufinden sind, bilden diese allein aufgrund ihrer Häufigkeit einen großen Anteil an der Nahrung. Während ihrer nächtlichen Streifzüge nehmen die Schnecken einzelne Mahlzeiten zu sich und erkunden zwischen durch die nähere Umgebung. An welchen Pflanzen sie Halt machen, hängt von der Gewebestruktur sowie vom Gehalt giftiger Pflanzeninhaltsstoffe ab, die den Verdauungsstoffwechsel stören und die Nährstoffgewinnung aus der Nahrung beeinträchtigen. Kulturpflanzen sind besonders attraktive Nahrungsquellen: Sie haben meist einen niedrigen Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen und einen hohen Anteil an jungem, saftigem Gewebe. Salat, Bohnen und verschiedene Kohlsorten gehören daher zu den Favoriten auf dem Speiseplan. Um einem Befall vorzubeugen, bietet sich z. B. das Ansiedeln und Fördern natürlicher Feinde an. Igel, Spitzmäuse, Salamander, Kröten, Frösche, Enten, Drosseln, Amseln und Stare oder Insekten wie Leucht- und Laufkäfer lassen sich durch Teiche, Hecken, Gehölzstreifen und Igelburgen fördern. Auch resistente Pflanzenarten können helfen: Pflanzen mit starker Behaarung, wie Borretsch oder Beinwell, einem hohen Anteil an Geschmacksstoffen, wie Kerbel, Koriander oder Salbei, können Schnecken von Gärten oder Beeten abhalten und sollten als Randbepflanzung genutzt werden. Das hilft allerdings nicht immer. Die Spanische Wegschnecke frisst auch an Lavendel und Rosmarin.

aid

Hausmeisterservice Wettengel

Saynstraße 10 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 803350

Ihr Partner für Haus & Hof!

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Baumfällarbeiten
- Gebäudereinigung
- Winterdienst

Siegener Straße 65 57610 Altenkirchen Telefon 02681/2692 www.ak-blumenzimmer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa. 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 01 71 / 774 26 24

Geranien vorbereiten

Überwinterte Geranien werden gegossen und langsam im Freien jetzt ausgeputzt, regelmäßiger abgehärtet.

Lise-Meitner-Str. 8, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 10 433, Mobil: 01 71 / 71 76 67 3

www.theo-weller-garten.de



Neues aus Müller's guter Küch

LANDGASTHAUS

 57612 Helmenzen
 Tel. 0 26 81/46 67
 Westerwälder Hof

Am Karfreitag, 18. April,
 haben wir für Sie zum Mittagstisch
 ab 12.00 Uhr auch Fischgerichte.

Reservieren Sie Ihren Tisch.

Leckeres zur Osterzeit

Der Osterzopf oder auch Hefezopf gehört zu Ostern einfach dazu. Beim Osterfrühstück oder Osterbrunch darf er auf keinen Fall fehlen. Ob mit drei oder mehr Strängen gebacken, ist egal. Lediglich der Schwierigkeitsgrad wird dadurch erhöht. Variieren können Sie den Osterzopf, indem Sie unterschiedliche Zutaten dazugeben. Wie wäre es zum Bei-

spiel mit gehackten Nüssen oder Mohn? Fantastisch schmeckt er auch mit Trockenfrüchten wie Rosinen oder Aprikosen. Wenn keine Kinder beim Osterfest dabei sind, bietet sich auch ein beschwipster Osterzopf mit Amaretto oder Rum an. Der Kreativität sind beim Osterzopf keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie aus, welcher Ihnen am besten schmeckt.

Machen Sie an Ostern doch eine frühlingshafte Schifffahrt auf dem Rhein.

BACKstage
WERKVERKAUF

Unser Werksverkauf macht Appetit auf Qualität!

Wir führen immer eine große Auswahl an Tiefkühl-Backwaren und Konditoreispezialitäten aus eigener Produktion!

Wir freuen uns auf Sie:
 Montag bis Freitag 7.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr

BACKstage - Werksverkauf der HACK AG | www.hack.ag
 Am Gierensberg 5 | 56581 Kurtscheid | Tel. 0 26 34/96 60-83

HACK AG
APPETIT AUF QUALITÄT

*Das Ostermenü im Gourmet-Tempel?
 Mal was ganz Besonderes
 und bestimmt ein Erlebnis.*

Ostern gemeinsam genießen

Ostern gehört jedes Jahr zu den Feiertagen, an denen gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Ob beim Brunch, der Eiersuche oder dem traditionellen Osterfeuer - die Feiertage bieten viele Gelegenheiten, das Miteinander zu genießen. Wenn sich Groß und Klein um den Esstisch versammelt

haben, sind leckere Gerichte das i-Tüpfelchen für ein gelungenes Fest. Übrigens: Das Osterfeuer stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Menschen glaubten, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schützt.

Foto: Knack & Back



Den Frühling ins Haus holen

Ostern steht vor der Tür: Höchste Zeit, sich mit den passenden Topfpflanzen Frühlingsgefühle ins Haus zu holen. Für Farbenpracht in den eigenen vier Wänden bieten sich Narzissen, Tulpen oder Ranunkeln an. Speziell zu Ostern drängen sich natürlich die gelben Narzissen, auch Osterglocke genannt, auf. Doch auch andere Narzissen-Sorten haben das richtige Topfformat: Zum Beispiel „Tête à Tête“ mit zwei bis drei Blüten auf kurzem Stiel, „Peeping Tom“ mit langem Trompetchen oder die Mini-Osterglocke

„February Gold“. Bei Tulpen eignen sich „Brillant Star“, „Joffre“ oder „Aprikot Beauty“ gut als Topftulpen. Pflanzenliebhaber, die beim Gießen sichergehen wollen, greifen am besten zu Tongranulat statt zu Blumenerde. Der Ton speichert Wasser wie ein Schwamm und gibt die Feuchtigkeit je nach Bedarf wieder an die Pflanze ab. Ein weiterer Vorteil: Weil das Tongranulat Zwischenräume lässt und jedes einzelne Tonkorn feine Poren aufweist, sind die Wurzeln immer gut belüftet. *spp-o*

Foto: Seramis GmbH/spp-o





Ostern – jedes Jahr zu einer anderen Zeit

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen und wird immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert. Zeitlich liegt es dadurch zwischen dem 22. März und 25. April eines

Jahres. Informieren Sie sich also rechtzeitig, wann Ostern gefeiert wird. So vermeiden Sie, dass diese Tage ganz plötzlich vor der Tür stehen und Ihnen Zeit für die Vorbereitung fehlt.

Der Palmsonntag

Der Sonntag vor dem Osterfest wird Palmsonntag genannt. Der Palmsonntag ist der Sonntag vor dem Ostersonntag. Der Palmsonntag soll an den triumphalen Einzug Jesu Christi in Jerusalem erinnern: Zum Zeichen seines Königtums streute das Volk Palmzweige und jubelte (Matthäusevangelium 21, 8 - 9). Am Palmsonntag werden in der Palmweihe Palmbüsche, Palmstöcke, auch echte Palmwedel, Ölzweige, Palmkätzchen oder

Buchsbaumbüschel, zuvor mit Weihwasser gesegnet, in katholischen kirchlichen Prozession als „Zeichen des Lebens und des Sieges“ mitgetragen, und anschließend in den Wohnungen hinter das Kreuzifix gesteckt. Palmen wurden schon im Altertum als heilige Bäume verehrt, im Orient ehrte man siegreiche Soldaten damit, Palmzweige sind Symbol der Märtyrer und zeigen deren Sieg über die Mächte der Welt an.

Restaurant – Hotel - Schänke – Kegelbahnen

Zur Limbacher Mühle

Ostern: Lammgulasch mit Spätzle und Rotkohl sowie à la carte

Bitte rechtzeitig reservieren.

Mühlenweg 5 · 57629 Limbach
Tel. 026 62/ 95 83 61 · www.limbacher-muehle.de

Jetzt hat der Bärlauch Saison

Er wächst in krautreichen, schattigen Laubwäldern, auf nährstoffreichen und nicht zu sauren Böden. Dies sind vor allem Wälder in Schluchten und Bachtälern oder in den Auwäldern der Flüsse. Seine kräftig grünen Blätter bedecken im Frühjahr oft den ganzen Boden und die kleinen weißen

Blüten schimmern im April und Mai als weißer Teppich durch die Bäume. Als frisches Küchenkraut hat der Bärlauch in letzter Zeit viele Anhänger gefunden. Ob als Beigabe für Kräuterquark, im Salat, in Suppen und Soßen, oder im italienisch angehauchten Bärlauch-Pesto erfreut sich das Kraut großer Beliebtheit.

Bauernhofmetzgerei

„Hehlinger Hof“

...MEHR ALS WURST UND FLEISCH VOM FEINSTEN DIREKT VOM BAUERNHOF

Osterangebot vom 14. bis 19. April 2014

Rindfleisch
aus dem Erzeugungsgebiet der
Landwirtschaftskammer
RHEINLAND-PAFLZ
Programm
Qualität/
Premium

Gefüllte Braten vom Schwein		Kastenbraten vom Schwein	
Athener-Braten (mit Brät, Zwiebeln, Tzatziki)	8,55 €/1 kg	Filet Försterin	
Pizzabraten (mit Tomaten, Mozzarella)	8,55 €/1 kg	(mit Sahnesauce, Pilzen, Zwiebeln)	10,95 €/1 kg
Osterschinken (gepökelt)	7,95 €/1 kg	Käsl-Kasten	8,95 €/1 kg
Schlemmeröllchen (mit Pilzen, Zwiebeln, Schinken). ..	11,95 €/1 kg	Filet Orange (mit Mandarinen, Lauch)	10,95 €/1 kg
Spezialitäten vom Jungbullen		Kasten Venezia	
Zigeunerbraten (mit Dörrfleisch, Paprika, Zwiebeln)	12,95 €/1 kg	(mit Tomaten, Mozzarella).....	8,95 €/1 kg
Gyros-Spießchen.....	12,95 €/1 kg	Westerwälder Kastenbraten	
Mediterrano Hüftsteaks		(mit Dörrfleisch, Zwiebeln)	7,95 €/1 kg
(mit Sahnesauce, Preiselbeeren).....	16,55 €/1 kg	Geflügel	
Gauchobraten (mit Röstzwiebeln)	12,95 €/1 kg	Putensteak	
Ofengulasch.....	9,55 €/1 kg	(mit Spargelröllchen)	10,55 €/1 kg
Farmer-Steaks zum Grillen und Braten		Hähnchenbrust Hawaii	
(verschieden gewürzt)	14,95 €/1 kg	(mit Obst und Sahnesauce)	9,55 €/1 kg
Unsere Empfehlung zum Osterfrühstück		Vegetarisch/Beilagen	
Eierpastete.....		Rösti (in vielen Variationen)	9,90 €/1 kg
Eierbrottaufstrich.....		Gemüsefrikadellen	10,90 €/1 kg
Kräuterschinken		Alle Braten- und Kastengerichte können Sie mager oder durchwachsen erhalten!	
Leberpastete (mit Preiselbeeren)		Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Hehlinger-Hof-Team Hofladen-Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 7.00 – 18.00 Uhr Sa. von 7.00 – 14.00 Uhr	
Zwiebelfleisch			

Unser Geschenktipp: Präsentkörbe und Gutscheine

Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor bei:
Hehlinger Hof * Bauernhofmetzgerei * A. & F. Schuster
 * Inh. Franka Mörtter
57614 Wahlrod * Telefon: 02680-8774 * Telefax: 02680-1355
www.Hehlinger-Hof.com · Hehlinger-Hof@t-online.de

Party-Service **Born** Fleisch- und Wurstwaren *täglich heiße Theke*
 Catering und Imbissbetrieb

Osterangebot vom 14.04. – 19.04.2014

Aus eigener Schlachtung!

Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Rinderbraten a. d. Keule, Nuss und Unterschale	1 kg	10,99 €
Rinderbraten a. d. Keule Hüfte, Tafelspitz und Schwanzrolle	1 kg	11,99 €
Rinderrouladen a. d. Oberschale	1 kg	12,99 €
Burgunderbraten , Rinderbraten eingel. in Rotweinsauce + Gemüse	1 kg	15,90 €
Schweinelachsbraten	1 kg	6,99 €
Schweinefilet frisch	1 kg	10,99 €
Lammfilet oder Lammlachs mit Kräuterbutterkruste	100 g	3,19 €
Nur auf Vorbestellung:		
Kalbsschnitzel a. d. Oberschale	100 g	2,49 €
Kalbsgeschnetzeltes „Stroganoff“	100 g	1,89 €
Putenbraten „Gärtnerin-Art“ gefüllt mit Blattspinat + Käse	1 kg	8,99 €
Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Putenbrust	1 kg	7,99 €
Hähnchenbrust in Sauce „Hawaii“ fertig zubereitet, nur noch erwärmen	1 kg	9,99 €
Gek. Hinterschinken im Darm	100 g	1,19 €
Putenbrust geräuchert	100 g	1,39 €
Spargelschinken	100 g	1,69 €
Bratenaufschnitt 3-fach sortiert	100 g	1,69 €
Schinken-Eiersalat + Bratensalat	100 g	0,89 €

Menüplan 14.04. – 18.04.2014

MO	Putenschnitzel mit Kroketten und Salat	5,50 €
	Toast Hawaii dazu Salat	4,50 €
DI	Schweinebraten dazu Salzkartoffeln und Gemüse	5,50 €
	Nudelaufbau dazu Salat	4,80 €
Mi	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
	Gebr. Kotelett mit Nudelsalat	4,90 €
DO	Backfisch mit Kartoffelsalat	4,95 €
FR	Karfreitag	

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team der Fleischerei Born

Wir suchen für unseren Imbiss in Höchstebach 1 Imbissfachverkäuferin für Voll- oder Teilzeit.

Im Kauftreff Altenkirchen gesucht 1 Fleischereiverkäuferin für Teil- oder Vollzeit und 1 Küchenkraft für 10.00 – 14.00 Uhr

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

Urbi et Orbi zur Ostermesse in Rom

Zehntausende Christen feiern zusammen mit dem Papst, dem Oberhaupt der katholischen Kirche, am Ostersonntag eine Messe auf dem Petersplatz in Rom. An diesem Tag spendet der Pontifex den Segen „Urbi et Orbi“, Der Begriff Urbi et Orbi entwickelte sich aus dem alten römischen Reichsbewusstsein.

Er soll die Tatsache ausdrücken, dass der Papst sowohl Bischof von Rom (urbs = Stadt; urbi die entsprechende Dativform; vergleiche: urban) als auch Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche ist. (Wikipedia) Dieser Segen wird nur zu besonders feierlichen Kirchentagen gesendet.

Kleiner Weinschwärmer
Weinlokal mit gemütlichem Ambiente
Karfreitag
Forelle „Müllerin“ oder geräucherte Forelle mit Beilage
 Wir servieren Ihnen fangfrische Forellen bitte um Vorbestellung bis zum 16.4.2014
„Oster-Menü“ – informieren Sie sich!
 57641 Oberlahr · Hauptstr. 39 · Tel.: 02685 / 9880572

Selbst gefärbte Eier zu Ostern

Ostern ist der Winter endgültig vorbei und der Frühling steht in den Startlöchern. Bevor nach vielen grauen Wochen endlich die Farben in die Natur zurückkehren, kann man beim Ostereierfärben schon mal so richtig in Rot, Blau, Gelb und Grün schwelgen. Die jahrhundertealte Tradition des Eierfärbens bereitet sowohl Kleinen als auch Großen immer wieder viel Vergnügen. Außerdem bietet sie eine schöne Gelegenheit, mal wieder etwas gemeinsam mit der ganzen Familie zu machen. Damit die Ostereier auch gut gelingen, verrät Surig Essig einige hilfreiche Tricks. Schnell und unkompliziert geht das Eierfärben mit gekauften Ostereierfarben. Ein wenig aufwendiger, aber weitaus spannender ist es, mit farbintensiven Lebensmitteln zu experimentieren. Gut geeignet sind Zwiebelschalen,

Rotkohl, Rote Bete, Spinat, Tees oder Gewürze. Die Lebensmittel werden zuerst zerkleinert und dann jeweils in Wasser ausgekocht. Die gut gewaschenen Eier (weiße Eier sind besser geeignet als braune, weil die Farben auf ihnen schöner zur Geltung kommen) kochen anschließend zehn Minuten in diesem Sud. Für intensivere Farben bleiben sie noch eine Weile in der Flüssigkeit liegen. Ob gekaufte oder selbst hergestellte Eierfarben: etwas Essig-Essenz (25 %) in der Farblösung (etwa einen Esslöffel auf einen halben Liter Wasser) sorgt dafür, dass die Farbe besser am Ei haftet. Denn Essig-Essenz löst den Kalk der Eierschale leicht an. Zudem verhindert sie, dass die Eier beim Kochen platzen. Ein guter Tipp auch für das „ganz normale“ Frühstücksei. *spp-o*



Foto: Surig/Sergio Lussino/spp-o



Ende der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie endet in der Osternacht. Diese 40-tägige Fastenzeit soll an den Leidensweg Christi erinnern.

Daher auch der Name Passionszeit. In der katholischen Kirche bezeichnet die Passionszeit die Zeit vom 5. Sonntag der Fastenzeit bis zum Ende der Fastenzeit, während sie in der evangelischen Kirche ein Synonym für den Begriff Fastenzeit ist.

In den Fastenwochen stimmen sich die Gläubigen auf das Osterfest und die Zeit der Erneuerung ein. Früher fasteten Christen vor allem durch den Verzicht auf

Fleisch, Eierspeisen und Alkohol. Das religiöse Fasten und das Fasten für die Gesundheit werden häufig miteinander verwechselt. Kinder dürfen nicht fasten. Ihr gesamter Körper befindet sich im Wachstum. Sie brauchen eine regelmäßige und gesunde Ernährung.

Viele Menschen nutzen die Fastenzeit, um bewusst auf Dinge zu verzichten. Sie überdenken ihre Gewohnheiten. Nehmen das Fahrrad anstelle des Autos, lesen statt Fernsehen, treffen sich mit Freunden, anstatt allein vor dem Computer zu sitzen oder tauschen Schokolade gegen Obst.

Sie wollen das Ostermenü zu Hause im Kreise der Familie einnehmen, aber nicht selbst kochen müssen?

Ein guter Catering-Service hilft weiter!

Religiöse Bräuche zur Osterzeit

Auch zu Ostern gibt es sagenumwobene Geschichten, die sich um den Osterhasen, die Ostereier und weitere Bräuche ranken: Besonders beliebt bei den Kindern ist der Osterhase. Dieses niedliche, aber flinke Tier bemalt der Sage nach am Ostertag die Ostereier mit bunten Farben und versteckt sie dann in der Nacht zum Sonntag im Garten oder im Wald. Die Kinder suchen die Eier dann am Morgen mit großer Freude. Soweit die Geschichte.

Wahrscheinlich ist, dass der Hase als Symbol für Fruchtbarkeit die erwachende Natur im Frühling repräsentieren sollte. Gleichzeitig wird er auch mit dem Fest der Auferstehung in Verbindung gebracht, weil der Hase das byzantinische Symbol für Christus war. Interessant ist, dass in anderen Gegenden auch andere Tiere für das Verstecken der Eier zuständig waren: in Thüringen z.B. der Storch, in Westfalen der Fuchs und in der Schweiz der Kuckuck. Fast untrennbar mit dem Osterhasen verbunden ist der Brauch, Ostereier zu bemalen, zu suchen und zu essen. Eier waren in der germanischen Tradition ein Symbol für Leben und Fruchtbarkeit und in der christlichen ein Symbol der Auferstehung.

Für die gläubigen Christen war es ebenso selbstverständlich, während der Fastenzeit kein Fleisch zu essen. Da Eier als „flüssiges Fleisch“ galten, wurden sie gekocht und somit haltbar gemacht. Im Wasser mitgekochte Naturmaterialien färbten die Eier und gaben damit Auskunft über ihre Haltbarkeit, da anhand der Farben klar war, von wann die Eier waren. Später wurden den verschiedenen Farben auch Bedeutungen zugeordnet: Rot stand für den Opfertod Christus, Grün für Jugend und Unschuld und Orange für Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz.

Vielorts werden in den Kirchen besondere Osterkerzen entzündet. Diese Tradition ist schon seit dem 4. Jhd. n. Chr. in der christlichen Liturgie üblich.

Das Licht der Osterkerze symbolisiert die Auferstehung Christi und das ewige Leben. Zur Erinnerung an Christus Leiden am Kreuz und an seine Wunden, wird die geweihte Kerze mit fünf „Wachsnägeln“ gespickt. Das Licht der Osterkerze entzündet alle anderen Kerzen der Kirche und auch viele kleine Kerzen, die an die Besucher des Gottesdienstes verschenkt werden. Das Osterlicht soll sie vor Nöten und Krankheiten schützen.

Gaststätte u. Pension
Zur Linde
altbewährte
Gutbürgerliche Küche

**Zu Ostern
frischer Nienburger Spargel!**
Jetzt Tisch reservieren für die Feiertage
57629 Wied · Telefon: 026 62 / 74 25

Feurige Osterräder

In einigen Regionen Deutschlands werden in der Osternacht riesige Strohräder in Brand gesetzt und die Berge und Hügel hinuntergerollt.

Die Räder können bis 300 kg wiegen und werden zusätzlich mit Stroh bestückt.

Je nach Gefälle und Länge des Abhangs erreichen diese Räder hohe Geschwindigkeiten. Wenn sie nicht unterwegs liegen bleiben und gut am Fuße des Hanges angekommen sind, deutet das dem Volksglauben nach auf eine gute Ernte hin.

**Wiedereröffnung
unter neuer Leitung
Gaststätte Zur Ferienidylle**



Am Samstag, den 12.4. ab 12.00 Uhr

- gutbürgerliche Küche mit wechselnden Tagesgerichten
- tägl. selbstgebackener Kuchen
- Biergarten

**Es freuen sich auf Ihren Besuch
Gudrun Pfeil & Team**

Öffnz.: Mo., Mi., Do., Fr. 12.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. u. Feiert. 11.00 – 22.00 Uhr, Di. Ruhetag
57638 Obernau, In der Limbach 4
Mobil: 0176 / 969 352 96 od. 0176 / 961 700 33



BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Umwelt schonen und Wohnqualität steigern

Moderne Kaminöfen steigern nicht nur die Wohnqualität – sie schonen auch die Umwelt. Während beim offenen Kamin lediglich rund 20 Prozent der Energie genutzt werden und somit ein Großteil der Wärme durch den Schornstein verloren geht, verfügen moderne Geräte über einen geschlossenen Feuerraum und erzielen Wirkungsgrade von 70 Prozent und mehr. Frische Luft strömt dabei zunächst durch Luftkanäle an den

Wärme abgebenden Flächen der Feuerstätte entlang, wobei die Luft sich erwärmt und anschließend seitlich oder nach oben in den Wohnraum geleitet wird. Dies führt – neben der emissionsarmen Verbrennung – zu einer optimalen Energienutzung. Ein moderner Kaminofen, der eine veraltete Feuerstätte aus dem Jahr 1975 ersetzt, hilft außerdem, Feinstaub und andere Schadstoffe um bis zu 85 Prozent zu reduzieren.

Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

SILOXAN Fassadenfarbe

schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.



Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!

Ihr SIGMAMIX-Spezialist

...in Farben groß!



57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

Die Handwerker Ihrer Region haben's drauf!

Immer nah – immer für Sie da!

Zum Wohlfühlen schön

Kaum eine Branche schafft so viele Begehrlichkeiten wie die Badezimmermarken. Sympathisch für die Haut, sauber und sicher: Eine von zahlreichen Verführungen heißt Stahl-Email und gehört zu den edelsten Stoffen, aus denen Duschflächen und Badewannen gemacht sind. In feinen Formen bringt das Material einen neuen Ausstattungstrend zum Ausdruck, bei dem Wasser- und Wohnwelt dynamisch verknüpft werden. Wer diese Verbindung sucht, stößt schnell auf bodenebene Duschen. Sie haben, wenn sie anstelle von Fliesen mit einem durchgehenden Boden ausgestattet sind, keine Fugen, die dem Zahn der Zeit vergleichs-

weise mehr Angriffsfläche bieten. Darüber hinaus präsentieren sie sich zunehmend mit einem seitlichen Abfluss und perfektionieren auf diese Weise ihr clean-schickes Auftreten (Infos www.gutesbad.de). Gleicher Stoff, anderer Look: In Stahl-Email darf ebenfalls gekuschelt werden. Statt sich wie unter einem Wasserfall im Stehen zu erholen, verliert man in einer Badewanne seine Verspannungen im Liegen. Neben prominent im Raum thronenden, häufig eher kostspieligen Modellen ist der Fokus der Hersteller nun wieder auch auf hochwertige und dennoch preislich interessante Varianten für jedermanns Nische gerichtet. *spp-o*

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC

Terrassendielen

Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99



Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Bette/spp-o

PLANEN UND RENOVIEREN



Bester Schutz im Oberstübchen

Welche Dämmvariante für welches Dach geeignet ist, hängt maßgeblich davon ab, ob es sich um einen Neubau oder eine Altbausanierung handelt. Der Zustand der Dachkonstruktion ist ebenfalls mit einzubeziehen. Die Experten von dach.de, dem führenden Onlineportal rund um das Thema Dach erklären, welche grundsätzlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen, worin ihre jeweiligen Vorteile liegen und auf was bei der Wahl der richtigen Dachdämmung geachtet werden sollte.

Grundsätzlich unterscheidet man bei der Dachdämmung zwischen drei Anwendungsfällen: einer reinen Aufsparrendämmung, einer Zwischensparrendämmung von innen – optional in Kombination mit einer Untersparrendämmung – und einer Zwischensparrendämmung von außen mit optionaler Ergänzung durch eine Aufsparrendämmung.

Bei der Aufsparrendämmung werden Dämmplatten von außen auf die Sparren angebracht. Die Dämmschicht bildet dabei eine durchgängige Fläche, energetische Schwachstellen können so effektiv vermieden werden. Neben diesem bauphysikalischen Vorteil überzeugt die Aufsparrendämmung auch durch einen optischen Gewinn: Das Gebälk des Dachstuhls bleibt raumseitig sichtbar und verhilft dem Wohnraum unter dem Dach zu beson-

derem Charme. Aufsparrendämmungen werden vor allem beim Neubau eingesetzt, da auf die Dämmung anschließend das Eindeckungsmaterial verlegt werden kann.

Besonders wirtschaftlich sind dabei spezielle Komplettpakete, bei denen die Bedachung direkt auf das System angebracht werden kann, da keine zusätzliche Unterkonstruktion benötigt wird, wissen die dach.de Experten.

Bei Altbausanierungen, bei denen der Dachraum während der Sanierungsarbeiten weiterhin bewohnbar bleiben soll, ist die Zwischensparrendämmung eine mögliche Lösung. Sie kann generell sowohl von innen als auch von außen angebracht werden. Dazu werden Dämmstoff-Klemmfilze auf die passende Größe zugeschnitten und in die Gefache zwischen den Sparren geklemmt. Schnell und einfach bei gleichzeitig optimalem Ergebnis ist außerdem die energetische Sanierung des Dachs von innen mit Hilfe einer Kombination aus Zwischen- und Untersparrendämmung. Diese wird im Gegensatz zur Aufsparrendämmung von innen auf die Unterseite der Sparren montiert – zwischen die ohnehin für eine anschließende Innenbekleidung benötigte Lattung. Die verlegten Dämmplatten bilden dabei ebenfalls eine durchgängige Dämmfläche mit vermindertem Wärmebrückenrisiko.

Konsultieren Sie die Fachleute – Ihre Handwerker!

Angenehmes Raumklima

Die Heizkörper sind bereits auf die höchste Stufe gedreht und dennoch will das klamme Gefühl im Wohnzimmer einfach nicht verschwinden. Viele Eigentümer von Altbauten kennen dieses Gefühl nur zu gut. Unzureichend oder gar nicht gedämmte Außenwände geben permanent Wärme nach außen ab.

Da das Mauerwerk kühler ist als die Raumluft, wird dies oft als unangenehm abstrahlende Kälte empfunden. Zudem schaffen die kalten Oberflächen gute Bedingungen für Kondensat und somit für eine gesundheitsgefährdende Schimmelbildung. Für Abhilfe mit geringem Aufwand

kann eine Innendämmung sorgen. Das spart nicht nur Heizkosten im nächsten Winter, sondern schafft zugleich ein ausgeglichenes Raumklima ohne zu viel Feuchtigkeit. Der Dämmstoff übernimmt die Funktion einer Dampfbremse und verhindert so, dass sich Feuchtigkeit niederschlägt. Selbst die Vorgaben der novellierten Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) lassen sich auf diese Weise erfüllen.

Die Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) ist beidseitig mit einer Vliesmembran ausgestattet. Auch das Renovieren fällt damit leicht. Infos: www.my-qcare.com *djd/pt*



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Gegen den „Kalkinfarkt“

Kalkablagerungen im Badezimmer? Kalkverkrustungen an Heizspiralen von technischen Geräten? „Kalkinfarkt“ in Rohrleitungen? Kalkmoleküle haben aufgrund ihrer physikalischen Struktur die Fähigkeit, sich als Kalkstein überall festzusetzen. Mit individuell maßgeschneiderten Systemen zur umweltfreundlichen Wasserbehandlung lässt sich dies wir-

kungsvoll verhindern. Die positiven Folgen von physikalischer und klassischer Wasserbehandlung sind eine längere Lebensdauer von allen wasserführenden Objekten sowie ein geringerer Bedarf an Energie, Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln. Über die beste Lösung fürs eigene Zuhause berät ein Systemberater. Informationen: www.watercat.de. *HLC*

**Kundendienst?
Warum nicht gleich
richtig machen.**



Selbst die beste Heiztechnik kann ihren Dienst mal verweigern – meist im Winter, oft nachts oder am Wochenende. Wie gut, wenn Sie sich dann auf einen Kundendienst verlassen können, der Sie nicht vertröstet, sondern schnellstens hilft. Besser noch, Sie beugen vor: mit einer regelmäßigen Durchsicht und Wartung Ihrer kompletten Energietechnik durch den Fachmann.

Wir bieten Ihnen die **Wartung Ihrer Heizungsanlage zum Festpreis** an und garantieren eine fachmännische und reibungslose Betreuung. **Rufen Sie uns an!**



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

• möbel und mehr •
Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23 • ☎02681-9555410

Öffnungszeiten: mo-fr 10.00-17.00 Uhr

neuearbeit
W e s t e r w a l d

Warme Füße

Über den Fußboden verliert ein Haus – ob mit oder ohne Keller – an Wärme. Mit Fußboden-Dämmung ist damit Schluss. Am einfachsten

ist es, die Kellerdecke unterseitig abzdämmen. Falls das nicht möglich oder kein Keller vorhanden ist, kann man den Fußboden auch von oben dämmen.

Der Fachmann weiß Rat

Fliesen sind ein natürlicher Baustoff. Er findet sowohl drinnen als auch draußen Verwendung. Dabei muss jedoch einiges beachtet werden, damit die Freude an den Fliesen lange Bestand hat. Damit die Fliese nicht splittert, muss zum Beispiel beim Anbohren alles richtig gemacht werden. Auch Fliesenfugen können mit der Zeit unansehnlich werden oder Risse bekommen. Hier weiß der Fachmann Rat. Sollen Fliesen im Außenbereich verwendet werden,

müssen sie frostsicher sein, sonst ist früher oder später mit Frostschäden zu rechnen. Sowohl auf der Terrasse oder in der Küche oder im Bad müssen die Fliesen rutschsicher sein, um Unfälle zu vermeiden. Neben Fliesen sind Naturstein oder gar Marmor ein beliebter Fußbodenbelag. Marmor kann sich bei falscher Behandlung mit der Zeit verfärben oder verkratzen, da ist guter Rat teuer. Eventuell hilft das Abschleifen des Marmorbodens.

Kleine Maßnahmen – große Wirkung

Des einen Freud', des anderen Leid: Die eigentlich kalte Jahreszeit zeigte sich in diesem Jahr von ihrer milden Seite und hielt sich in tiefen Lagen mit Frost und Schnee vornehm zurück. Für Winterfans ist das in vielen Gegenden ein Trauerspiel, während Haus- und Wohnungsbesitzer erleichtert sein dürften. Denn verhältnismäßig warme Temperaturen bedeuten, dass weniger geheizt werden muss, was sich im Zuge steigender Nebenkosten umso positiver auf den Geldbeutel auswirkt. Doch vor allem in Haushalten mit veralteter Heizungstechnik wären weitere Einsparungen möglich – und das sogar bei äußerst geringem finanziellem und zeitlichem Aufwand. Bereits mit kleinen Maßnahmen ist die Modernisierung vorhandener Heizkörper schnell erledigt. So müssen beispielsweise nicht einmal die kompletten Thermostate ausgetauscht werden. Unter Umständen genügt es, lediglich den Kopf mit dem darin befindlichen Fühler ersetzen zu lassen. Der Fachhandwerker erledigt das innerhalb weniger Minuten. Moderne Fühlerelemente reagieren sensibel und sorgen für eine exakte und energieeffiziente Regelung aufs Grad genau. Die Fühler sind so einstellbar, dass übermäßigem Wärmeverbrauch und unbeabsichtigtem Verstellen vorgebeugt wird. Grundsätzlich gibt es neben der herkömmlichen, von Hand bedienbaren auch die elektronische Fühlervariante für mehr Komfort. Damit entfällt das Auf- und Abdrehen der Heizung, weil der Thermostat selbständig für die zu jeder Zeit gewünschte Temperatur sorgt. So bleiben die Kosten unter Kontrolle und die Heizung ist gerüstet für den nächsten Kälteeinbruch, der ganz sicher kommen wird.

tate ausgetauscht werden. Unter Umständen genügt es, lediglich den Kopf mit dem darin befindlichen Fühler ersetzen zu lassen. Der Fachhandwerker erledigt das innerhalb weniger Minuten. Moderne Fühlerelemente reagieren sensibel und sorgen für eine exakte und energieeffiziente Regelung aufs Grad genau. Die Fühler sind so einstellbar, dass übermäßigem Wärmeverbrauch und unbeabsichtigtem Verstellen vorgebeugt wird. Grundsätzlich gibt es neben der herkömmlichen, von Hand bedienbaren auch die elektronische Fühlervariante für mehr Komfort. Damit entfällt das Auf- und Abdrehen der Heizung, weil der Thermostat selbständig für die zu jeder Zeit gewünschte Temperatur sorgt. So bleiben die Kosten unter Kontrolle und die Heizung ist gerüstet für den nächsten Kälteeinbruch, der ganz sicher kommen wird.



Foto: Danfos

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK**
 GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaufenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
 Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
 anerkt. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
 www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

15 % auf alle Tapeten und Bodenbeläge!

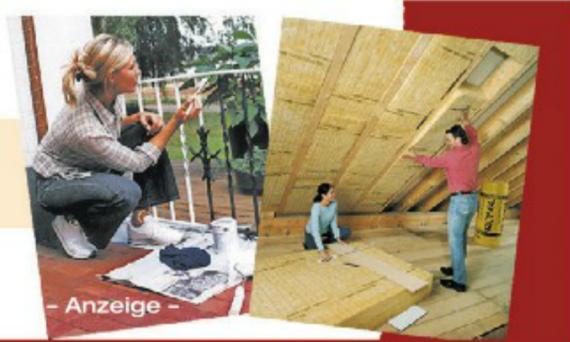
- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE

150 m² Verkaufsfläche

Weller
 Malerbetrieb & Farbenfachhandel

Weller OHG
 Kirchstraße 64,
 57612 Birnbach

PLANEN UND RENOVIEREN



Schnittkalender für die Hecke

Die meisten immergrünen Hecken dürfen zweimal im Jahr geschnitten werden. Am besten stutzen Hobbygärtner sie im Frühjahr vor dem Austrieb und ein weiteres Mal im Herbst vor dem ersten Frost. Handelt es sich um Frühblüher, sind die Blütenanlagen bereits im Frühjahr vollständig ausgebildet.

Daher sollten diese Heckengehölze erst nach der Blüte getrimmt werden. Wenn mit dem Wachsen der Blätter leichte Unebenheiten sichtbar werden, können diese auch im Sommer ausgeglichen werden. An Buchsbaumhecken dagegen können Gartenfreunde mehrmals im Jahr die Schere ansetzen. *djd*



Foto: djd/Stihl

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/7 01 70

NEU

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
 Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE
 CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –

„Unsichtbare“ Mülltonnen

Es gibt Sachen, die wir gern sehen und riechen und andere, bei denen uns Anblick und Geruch massiv stören. Zu ersteren gehören beispielsweise Blumen, Pflanzen und frisches Grün. Als „nicht schön“ werden dagegen Mülltonnen empfunden, insbesondere wenn sie in Farben wie Asphaltgrau, Quietschgelb oder Schlammgrün den Vorgarten oder die Einfahrt verschandeln. Denn sie nehmen nicht nur Platz weg und sehen hässlich aus. Weitere Probleme von offen herumstehenden Abfallsammlern sind: Belästigung durch Gestank und Ungeziefer im Sommer, Einfrieren im Winter und „Fremdbefüllung“. Ein effektiver, einfacher Problemlöser ist ein in die Erde

versenkbares Mülltonnensystem. Nach dem Motto „Aus den Augen – aus dem Sinn“ verschwinden in der glasfaserverstärkten Kunststoffwanne der „Suterra“ bis zu vier Mülltonnen mit jeweils maximal 240 Liter Füllvolumen unsichtbar in der Erde. Praktisch: Der automatisch öffnende, rutschsichere Hubdeckel ist mit einer Belastung von 130 Kilo begehbar, sodass die Anlage auch innerhalb von Gehwegen installiert und als Abstellplatz für Fahrräder und Co. genutzt werden kann. Für Garagen und Einfahrten gibt es eine verstärkte, besonders tragfähige, von PKWs überfahrbare Variante. Infos: www.wallraven.de. *HLC*

Der Hausanschluss

Zum Hausanschluss gehört die Abzweigung am Versorgungsnetz außerhalb des Gebäudes, die Mauerdurchführung am Gebäude (Hauseinführung) sowie die Leitungen bis zur Hauptsicherung bzw. Hauptabsperr-einrichtung innerhalb des Gebäudes. Die Mauereinführung geschieht mittels einer Kernbohrung oder Mehrspartenbohrung. Letzteres ist ein Mehrsparten-

Hausanschluss (MSH), welcher den Vorteil hat, alle Versorgungsleitungen inklusive Telekommunikationskabel platzsparend und zentral in den Hausanschlussraum überführen zu können. In die Kernbohrung wird gas- und wasserdicht ein Leerrohr verlegt, durch welches wiederum gas- und wasserdicht die Versorgungsrohre geführt werden.

Quelle: wikipedia

JETZT HEIZÖL KAUFEN UND BEIM TANKEN SPAREN!

3 Ct./L Kraftstoff sparen!*

An über 50 BELLERSHEIM TANKSTELLEN.
 Aktion gültig bis 30.06.2014

Infos unter www.bellersheim.de oder Tel. 02681/802-200

*3 €ct/Liter Kraftstoff, bis 800 Liter, an der Tankstelle, bei Bestellung von 1.500 Liter Shell Heizöl Eco oder Bellersheim KLIMAaktiv.

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt

BAUEN UND WOHNEN



Vom Netz nehmen

Fernseher, Audio-Anlage, Computer, Kaffeevollautomat und viele andere Geräte verbrauchen im Stand-by weiter Strom, auch wenn niemand zu Hause ist. Wer diese Kosten während des Urlaubs vermeiden will, sollte alle Geräte vom

Netz trennen – vor allem, wenn es sich um ältere Geräte handelt. Auch Tisch- oder Stehleuchten mit Niedervolt-Halogenlampen haben ein separates Netzteil, das häufig Strom verbraucht, selbst wenn das Licht nicht brennt.

Wärme aus der Umwelt

Die Energiepreise steigen und viele Verbraucher schauen sich nach besonders sparsamen Heizsystemen um. Seit vielen Jahren bewährt und besonders effizient sind Wärmepumpen. Sie heizen energiesparend, erwärmen das Trinkwarmwasser und kühlen – je nach Modell – sogar das Haus oder die Wohnung.

Strom gebraucht wird, der Rest kommt aus der Umwelt. In Kombination mit solchen Flächenheizungen sind Wärmepumpen auch geeignet, um zu kühlen. Die Investitionskosten für eine Luftwärmepumpe sind zwar verhältnismäßig niedrig, Erdwärmepumpen arbeiten dafür noch energiesparender.

Eine Wärmepumpe entzieht – je nach Typ – dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Umgebungsluft Wärme. Diese Wärme wird dann – grob vereinfacht – auf die benötigte Heiztemperatur angehoben und anschließend an die Heizung abgegeben. Dafür benötigt eine Wärmepumpe elektrischen Strom als Antriebsenergie. Moderne Wärmepumpen sind so effizient, dass nur ein Viertel der Energie in Form von

„In jedem Fall lohnt sich die Modernisierung der Heizung, denn sie senkt nachhaltig die Energiekosten und schont die Umwelt“, erklärt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. Die Anschaffung einer Wärmepumpe wird übrigens durch verschiedene Programme der Länder und des Bundes gefördert.

spp-o

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Alle Arbeiten rund um den Öltank

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

Tankbau beel

02735 3065

Bahnhofstr. 15 • 57290 Neunkirchen • Fax 02735 3125 • axel.beel@t-online.de

Duschen statt Vollbad

Solange man nicht eine ausgesprochene Vorliebe für Vollbäder hat, empfiehlt es sich, so häufig wie möglich zu duschen statt zu

baden. Bei einem Vollbad wird dreimal soviel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem Duschbad.

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.** Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT



KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- Aluminium-Fenster & Türen
- Haustüren und Vordächer
- Rolläden · Rolltore · Gitter
- Markisen · Jalousien
- Wintergartenbau
- Kunststoff-Fenster & Türen
- Schaufenster & Trennwände
- Garagen- & Industrietore
- Fassadenbau
- Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Maximale Energieeffizienz

Alte Heizkörper oder die noch millionenfach im Einsatz befindlichen DIN-Radiatoren sind nicht nur optisch unattraktiv, ihr hoher Wasserinhalt treibt die Energiekosten unnötig in die Höhe und macht das Heizungssystem träge. Moderne, energiesparende Niedertemperatursysteme wie z.B. Wärmepumpen oder Brennwertkessel können ihre Stärken aber nur dann voll ausspielen, wenn die Wassermenge und Systemtemperatur darauf abgestimmt sind. Doch selbst ohne Erneuerung der Heizungsanlage lässt sich alleine durch den Austausch alter Heizkörper enorm Energie einsparen und der CO₂-Ausstoß verringern. Heiztechnik-Spezialisten bieten Lösungen und Programme für einen schnellen und sauberen Wechsel zu behagli-

chem Wärmekomfort und hoher Energieeffizienz. Ein Austauschheizkörper-Programm zum Beispiel bietet für alle Bereiche das passende Modell. Den Energiepareffekt gibt es gleich inklusive. Durch den geringeren Wasserinhalt muss nicht mehr so viel Heizwasser erwärmt werden, gleichzeitig lassen sich die neuen Modelle viel feinfühler regeln. Als besonders energieeffizient und ideal geeignet für den Betrieb an modernen, energieeffizienten Niedertemperatursystemen wie Wärmepumpen oder Solarthermie zeigen sich mehrlagige Flachheizkörper von Kermi, mit patentierter x2-Technologie. Unabhängig vom jeweiligen Heizsystem ermöglichen sie laut Hersteller eine Energieeinsparung von bis zu elf Prozent.

899,00 €

Preis inkl. MwSt. ohne Montage
6 versch. Größen mit Torantrieb stehen zur Auswahl

57520 Steinebach/Sieg
Industriestraße 18
Telefon 02747/7938
Internet: www.bauelemente-seifer.de

IHR BETON-LIEFERANT IM WESTERWALD:

- Lieferbeton im Raum Westerwald **LWK-Fahrer ab sofort gesucht**
- Fertigung und Verkauf von Beton-Systemsteinen

MASSFELLER Transport GmbH · Wilhelmstraße 1 · 56249 Herschbach
Telefon Büro 02626/5166 · Telefon Vertrieb Beton 0177/8161182
Telefax 02626/70945 · info@massfeller.de · www.massfeller.de

Eine Fülle von Möglichkeiten

Der Weg ist das Ziel, lautet eine chinesische Lebensweisheit. Und einen Weg im eigenen Garten anzulegen, kann ein wichtiges Gestaltungselement und - im Naturgarten - sogar einen interessanten Lebensraum darstellen. Dabei kann man auf eine Fülle von Möglichkeiten zurückgreifen: Pflaster oder Platten aus Natur- oder Betonsteinen, wassergebundene Wege und Plätze

oder Flächen ganz aus feineren Naturmaterialien wie Splitt oder Rundkies. Selbst Holzwege sind möglich - und dekorativ. Hier lassen sich verschiedene Materialien, sogar Stahl, reizvoll kombinieren. Stolperfallen werden durch eine fachmännische Ausführung vermieden. Ideen und fachmännischen Rat halten die Experten für Garten- und Landschaftsbau bereit.



Foto: Kermi GmbH/spp-o

Türen · Fenster · Wintergärten

Große Ausstellung 66. FACHTAGE 12. + 13. April 2014

KLASSIK Wintergarten



Günther ENERGIE-SPAR Fenster · Türen · Wintergärten



- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel



Modul-Wintergarten

Alle Wintergartenformen möglich!



Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!



NEU Süße Grüße aus Altenkirchen NEU

**Hochwertige Pralinen,
Früchte in Schokolade und
Zartbitter- Schokolade**

nur erhältlich bei



nah & frisch

Inhaberin: Manuela Vohl

Im Kauftreff, Frankfurter Str. 4
Telefon 02681/9817291

**Wir haben den Lieferanten gewechselt!
Aus nah & frisch wird GutKauf.**



Aktion



**199,- €
Platzreife-
Paket**

+ 1 gratis Trainerstunde

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262

**59,- € mtl.
Beginner-
Mitgliedschaft**

inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Geschenke zur **Konfirmation und Kommunion**
LAGERVERKAUF

**10%
GUTSCHEIN**

NICHT KOMBINIERBAR!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr



Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljoe.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
- Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €



Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 02743/2190 · Telefax 02743/4668
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Ob Umzug, Unfall, Panne...



... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW

**TAG UND NACHT
02662/1234**

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Wir machen Urlaub!

14.04. bis 17.04.2014

DRK MVZ Kirchen · Zweigpraxis Altenkirchen

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. W. Köhler, M. Reiz, Prof. Dr. med. F. Haverkamp

Bei Bedarf wenden Sie sich an einen Kinderarzt in der Region.

Ab Di. den 22.04.2014 sind wir wieder für Sie da!

Feste scharfe Zähne auch bei mir?

Warum auf ein Stück Lebensqualität verzichten?



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

» Zahnimplantate

Sie kennen das: Karies, ein Unfall oder eine lange dauernde Erkrankung des Zahnfleisches und Zähne müssen gezogen werden. Und nun? Kann man da bei mir überhaupt noch was machen?

Computergestütztes Implantationsverfahren heißt das **Zauberwort**.

Vor der Behandlung wird eine Spezial-Röntgenaufnahme angefertigt, mit der der Kiefer millimetergenau dreidimensional vermessen wird. Diese Daten werden in den Computer eingegeben, der die optimale Position der Implantate bestimmt. Und das Beste: Sie können diese Behandlung auch noch völlig schmerzfrei und entspannt verschlafen...

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?

In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 19.04.2014

Besonderes zu Ostern

- Schweinerückenbraten o.K. **6,95**
1kg
- fr. dt. Putenbrust **6,95**
1kg
- fr. dt. Hähnchenbrustfilet **7,95**
1kg
- fr. Schweinefilet **8,95**
1kg
- Rindersauerbraten nach Hausfrauenart **8,95**
1kg
- Lammkeule mit Röhre u. Hüfte, gefr. **10,95**
1kg
- Kalbsschulter-, Kalbsroll- u. -nierenbraten **12,75**
1kg
- Rinderrouladen aus der Oberschale, Jungbulle **12,95**
1kg
- orig. argent. Steakhüfte, frisch **17,95**
1kg
- fr. dt. Rinderfilet **26,95**
1kg
- del. Grillkochschinken ideal zum Spargel **1,25**
100g
- orig. Schwarzwälder Kernschinken **1,65**
100g

Feinste Wurstspezialitäten

- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch **0,75**
100g
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst **0,90**
100g
- Braunschweiger Streichmettwurst u. Pfeffersäckchen **0,90**
100g
- Pfälzer Leberwurst u. Leberrolle **0,90**
100g
- Schinkenwurst u. Paprikalyoner **0,95**
100g
- Kalbsleberwurst u. Kräuterzwiebling **1,00**
100g
- 1a Fleischrotwurst u. Leberwurst grob **1,10**
100g
- Zwiebelsülze u. Mortadella mit Ei **1,10**
100g
- Jubiläumsjagdwurst u. del. Bierschinken **1,15**
100g
- Pasteten siebenfach sortiert **1,20**
100g
- Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert **1,20**
100g
- dt. Corned Beef u. rhein. Rindersauerfleisch **1,25**
100g

Grillspezialitäten

- fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück **2,45**
1kg
- eingel. Nackensteaks Naturwürzung **4,95**
1kg
- del. Nacken-Spießbraten **4,95**
1kg
- eingel. Lummersteaks Naturwürzung **6,95**
1kg
- Rostbratwurst fein u. Weißwurst m. Kräutern **0,75**
100g
- Schweinenacken **3,95**
1kg
- Schweinenackenbraten o.K. **4,95**
1kg
- Kasseler Rolle o.K. mild u. mager **5,25**
1kg
- Schinkenschnitzel **6,95**
1kg
- Rinderhackfleisch vom Jungbullen **5,95**
1kg
- 1a Suppenfleisch flache Rippe u. Brust **6,95**
1kg
- 1a fr. dt. Roastbeef o.K. **18,95**
1kg

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen / bei Aldi** • Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72

Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Karfreitag (18. April)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des
Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **16/2014** wird der
Anzeigenannahmeschluss von
Montag, 14.4.2014, 9.00 Uhr auf
Freitag, 11.4.2014, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Ostermontag (21. April)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des
Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **17/2014** wird der
Anzeigenannahmeschluss von
Montag, 21.4.2014, 9.00 Uhr auf
Donnerstag, 17.4.2014, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56 a, ab sofort
EG, 2 ZKB, Balk., ca. 73 m² Wfl.,
KM 345,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 MM Kautions

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Suchen ein großes Haus im WW

mindestens 5 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Ausgang zur Terrasse, freistehend, ab Baujahr 1970, zum 1.7. oder früher, bis 800 € kalt, Nichtraucher.

Tel.: 02452/1551997 - 0157/57422787 + WhatsApp

Hausbau ohne Tücken

In jeder Phase lauern Risiken und Gefahren.

Ist die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern, lauern auch bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten.

Lange bevor das Bauen beginnt, haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht - etwa wenn sich dort jemand verletzt. In solchen Fällen schützt eine Bauherrenhaftpflicht, sie gilt in der Regel für die Dauer von zwei Jahren. Diese Police benötigt man im Übrigen auch dann, wenn auf der Baustelle das Schild mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ steht.

Denn vor Schadenersatzansprüchen schützt sich der Eigentümer mit einem solchen Schild keineswegs. Wer sein Haus teilweise in Eigenregie baut, bekommt oft Unterstützung von Verwandten oder Freunden. Sollten diese in großem Umfang mit anpacken, empfiehlt es sich, den bereits bestehenden privaten Unfallversicherungsschutz zu prüfen und bei Bedarf zusätzlich eine Bauhelfer-Unfallversicherung für sie abzuschließen. Auch der Bauherr selbst sollte seinen Unfallschutz überprüfen, denn im Gegensatz zu professionellen Helfern ist er ebenfalls nicht automatisch unfallversichert. Der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung kann für den Fall der Fälle ebenfalls nützlich sein.

RENDITEOBJEKT AN DER MOSEL ZU VERKAUFEN

- Freistehende Immobilie mit 5 Wohneinheiten auf 1100 m² Grundstück •
- Nettomietfläche 336 m² mit Keller und Verkehrswegen ca. 480 m² •
- Voll vermietet in Weinort an der Mittelmosel im Kreis Trier •

Nähere Infos unter www.mosel.linuxfox.de

Wohnung in ruhiger Lage in Altenkirchen ab sofort:

3 ZKB, Balkon, Stellplatz, 78 m², KM inkl. Stellpl.
355,- €, NK 150,- €, 2 MM Kautions - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH

Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Fr.: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do.: - 16.00 Uhr

Wohnung in Altenkirchen ab sofort:

3 ZKB, Balkon, Stellplatz, 85 m², KM inkl. Stellpl.
500,- €, NK 150,- €, 2 MM Kautions - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH

Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Fr.: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do.: - 16.00 Uhr



Gepflegtes Einfamilienhaus mit Pool in herrlicher Ortsrandlage bei Flammersfeld!

Wfl. ca. 145 m², 4 Zimmer, Grdst. ca. 500 m², Baujahr 1996, off. Wohn-Essbereich, Garage, massiv gebaut.

DE-218 **KP 218.000 €** + 3,57% Provision



53567 Asbach · 02683/948120
www.immobilien-pees.de



Liebevoll saniertes Fachwerkhaus mit Platz für Ihre Tiere. Nähe Flammersfeld!

Ca. 9.670 m² Grundstück direkt am Haus! Wfl. ca. 270 m² - 3 sep. Wohneinheiten, 10 Zimmer, gr. Dachterrasse, Carport, Holzblockhütte mit Sauna u.v.m.

WO-220 **KP 220.000 €**
Provisionsfrei



Wohnen wo andere Urlaub machen! Nähe Flammersfeld!

Hoher Wohnkomfort, helle giebelhoch off. Raumgestaltung, Kachelofen + moderne Heizanlage u.v.m. Wfl. ca. 380 m², 7 Zi., Grdst. ca. 6.100 m² - ideal für Tierhaltung.

JH-497 **KP 497.000 €**
+ 3,57 % Provision



56593 Horhausen · 02687/2040
www.immobilien-pees.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



BEI UNS...

...finden Sie Ihr neues Nest!



Bei IMMOBILIENWELT in Ihrem **Wochenblatt!**

Netzbetrieb startet mit symbolischem Knopfdruck:

Die E.ON Mitte AG hat zum 1. April 2014 die Stromnetze in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen von der Westnetz GmbH übernommen. Mit einem symbolischen Knopfdruck in Katzwinkel-Elkhausen starteten die Bürgermeister Josef Zolk, Rainer Buttstedt und Michael Wagener sowie der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber gemeinsam mit den Verantwortlichen von E.ON Mitte den operativen Netzbetrieb. In Elkhausen werden derzeit mit einem Investitionsvolumen von rund 750.000 Euro eine neue 10.000-Volt-Schaltstation errichtet und mehr als neun Kilometer Erdkabel zur Verstärkung des Stromnetzes verlegt.

„Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit und werden alles daransetzen, eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten“, begrüßte E.ON Mitte-Vorstandsmitglied Thomas Weber die neuen Netzkunden. „Mit der heutigen Übernahme des Netzbetriebes durch E.ON Mitte ist das Ziel eines mehrjährigen Prozesses zum Wechsel des Konzessionärs bei der Stromversorgung in weiten Teilen des Landkreises Altenkirchen erreicht“, stellten die Bürgermeister zufrieden fest und lobten die gute Zusammenarbeit. Nun gelte es, die Versorgungsinfrastruktur für die Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Die aktuelle Netzinvestition am Standort Elkhausen sei dafür ein gutes Beispiel. „In unserem neuen Netzgebiet Altenkirchen sind zusätzlich zu der aktuellen Baumaßnahme in Elkhausen für die Jahre 2014 und 2015 weitere Netzinvestitionen in Höhe von insgesamt rund 8,5 Millionen Euro geplant“, erläuterte der Leiter des Bereiches Netztechnik Jörg Hartmann zum weiteren Ausbau des Stromnetzes.



Starteten am 1. April 2014 in Katzwinkel-Elkhausen mit einem symbolischen Knopfdruck den operativen Netzbetrieb in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen (von links): Michael Weber (Netzregion Altenkirchen), Marco Müller (Leiter Regionalzentrum Süd), Bürgermeister Rainer Buttstedt (VG Hamm), Reinhard Stark (Leiter Netzregion Altenkirchen), Bürgermeister Michael Wagener (VG Wissen), Jörg Hartmann (Leiter Netztechnik), Thomas Weber (Vorstandsmitglied E.ON Mitte AG), Erster Beigeordneter Heinz Düber (VG Altenkirchen), Bürgermeister Josef Zolk (VG Flammersfeld) und Ortsbürgermeister Wolfgang Würden (Katzwinkel-Elkhausen).

Neue Ansprechpartner bei der Stromversorgung

Mit dem Netzübergang in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen ändern sich ab dem 1. April 2014 die Zuständigkeiten und Ansprechpartner für die Planung und den Betrieb der Stromnetze. Ausgenommen von der Netzübernahme sind die Altenkirchener Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach und Stürzelbach sowie die Ortsgemeinden Seelbach und Seifen in der Verbandsgemeinde Flammersfeld.

Bei allen Fragen zum Netzanschluss oder zum Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Stromnetz können Sie sich unter der Telefonnummer 0800 - 32 505 32 Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr kostenfrei an das „E.ON Mitte“-ServiceCenter wenden.

Störungen der Stromversorgung können Sie rund um die Uhr unter der Nummer 0800 - 34 101 34 melden, selbstverständlich kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.eon-mitte.com.

Zur Kontaktaufnahme per E-Mail können Sie direkt an info@eon-mitte.com schreiben.

Für den operativen Netzbetrieb sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am „E.ON Mitte“-Standort in Wissen, Flachsweg 6, 57537 Wissen, Telefon: 02742-91308-0, Fax: 02742-91308-2591, zuständig.

Keine Auswirkungen für Stromlieferverträge

Der Wechsel des Netzbetreibers hat keine Auswirkung auf die bestehenden Vertragsbeziehungen zu den Stromlieferanten. Unabhängig von diesem Wechsel des Netzbetreibers können selbstverständlich alle Kunden wie bisher ihren Stromlieferanten frei wählen, denn der Betrieb von Stromnetzen und die Lieferung von Strom sind in Deutschland gesetzlich streng voneinander getrennt.

Gesetzliche Bestimmungen werden ausgetauscht

Als neuer Netzbetreiber tritt E.ON Mitte ab dem 1. April 2014 in alle Rechte und Pflichten aus den bestehenden Netzanschlussverhältnissen und Anschlussnutzungsverhältnissen für das genannte Versorgungsgebiet ein. Die „Ergänzenden Bedingungen“ der Westnetz GmbH werden durch die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ der E.ON Mitte AG ersetzt. Es gelten die „Technischen Anschlussbedingungen“ (TAB 2007) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz nebst Erläuterungen und Ergänzungen der E.ON Mitte AG. Die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ sowie die „Technischen Anschlussbedingungen“ sind im vollständigen Wortlaut im Internet unter www.eon-mitte.com abrufbar. Die „Ergänzenden Bedingungen“ können auch telefonisch im „E.ON Mitte“-ServiceCenter unter 0800-32 505 32 kostenlos angefordert werden.

TEILRÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAU *Wir brauchen Ihre Hilfe!*

Beispiel



Anbauküche Classico
ca. 275 x 268 cm, Tischkombination ca 190 x 95 cm inkl. Neff Elektrogeräten und massiver Granit-Arbeitsplatte

~~21.397.-~~
7.998.-

bis zu

63%
auf viele
Ausstellungs-
stücke

Nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons.

Beispiel



Anbauküche Classico
Lack magnolia, inkl. Electro-luxgeräte, teilweise Ergohöhe, mit Keramik-Eckspüle, ca 230 x 282 x 290 cm.

~~17.927.-~~
5.998.-

Beispiel



Delux-Dreams Motorbett inklusive Topper
ca. 180 x 200 cm, Tonnentaschenfederkern in der Box und Matratze in drei Farben auf Lager, nur solange der Vorrat reicht

~~4.956.-~~
1.999.-

bis zu

20%*
auf alle
Neu-
bestellungen

Nur gültig bis zum 12.04.2014 gegen Vorlage dieses Coupons.

Beispiel



Wohnlandschaft Harry
ca. 310 x 171 cm, mit verstellbaren Rückenlehnen.

~~3.255.-~~
1.498.-

* Nicht gültig auf Markenware von Natura und Teile der Europa-Möbel Kollektion.



**Alles muss raus.
Sie profitieren von
riesigen Rabatten!**

Unsere starken Marken: himolla akad'or!
panthel nolte NATURA GWINNER nobilia Küche Aktiv

Einrichtungshaus

panthel

GmbH

Brückenstr. 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 16 Uhr